

Das Magazin der Gewerkschaft vida.

Ausgabe 4/2024 [www.vida.at](http://www.vida.at)

Mit Sonderseiten für  
**Pensionist:innen**

# vida

## GEMEINSAM STARK

## MIT VIDA IN EINE GUTE ZUKUNFT

MEHR AB SEITE 4



**SPARDA BANK**  
SPARDA-BANK: DA VON 0 BIS 27.  
JETZT PUNKTEN mit deinem Aktivkonto!  
Seite 28 und 29

**ÖBV** Mehrwert  
schenken mit Sinn –  
sicher durchs Leben!  
Seite 30 und 31

Das Magazin der Gewerkschaft vida.

vida

gewerkschaftvida

gewerkschaftvida

[www.vida.at](http://www.vida.at)

**COVERSTORY**

**WIR SIND MEHR VIDA**

Das war der 5. vida-Gewerkschaftstag

Seiten ..... 4-9

**STARKES VIDA TEAM**

Vorsitzende aus Branchen und Abteilungen

Seite ..... 10

**VIDA IM GESPRÄCH**

Über Mut, Erfolge und die Zukunft

Seite ..... 11

**VIDA BLITZLICHTER**

Der 5. vida-Gewerkschaftstag in Bildern

Seiten ..... 12-13

**VIDA.AT JETZT NEU**

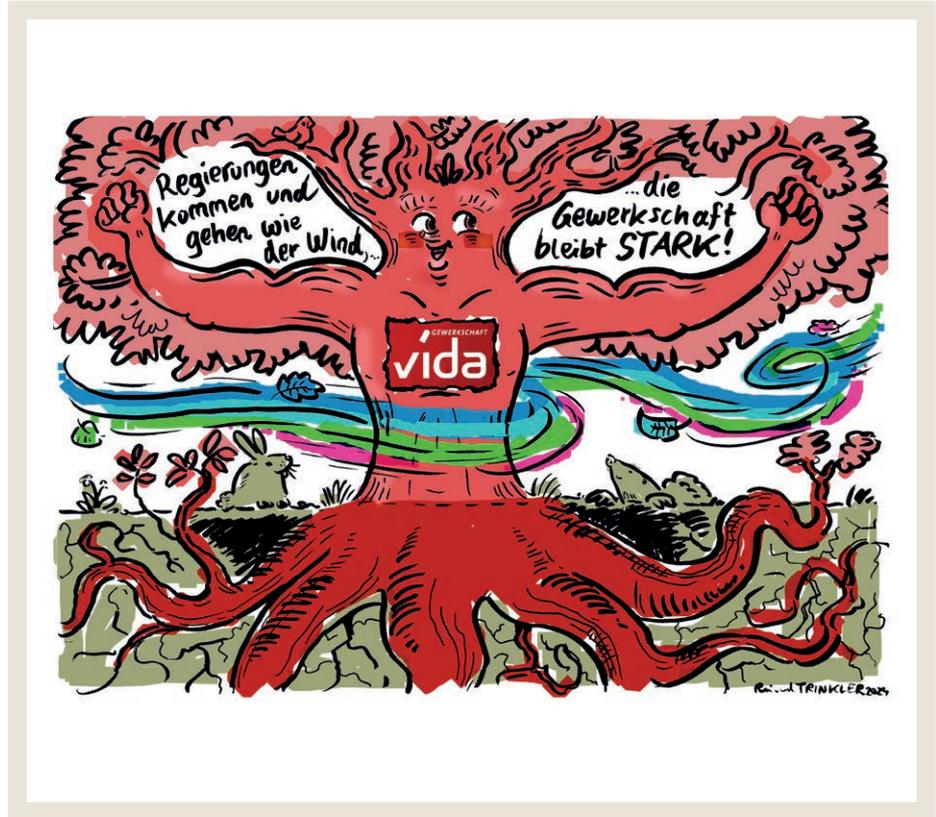
Unsere neue Website für dich

Und: Deine vida-Card bleibt

Seiten ..... 20-21

GEWINNSPIELE ..... 26, 27

IMPRESSUM ..... 27



**GEMEINSAME SACHE  
GEMEINSAMES MAGAZIN**



+



NEU AB 2025

=



Coverbild: Lisa Lux

Das vida-Magazin erscheint auch im nächsten Jahr wieder, wenn auch in etwas anderer Form. Wie heißt es so schön: Gemeinsam ist man stark bzw. gemeinsam ist man stärker. Deshalb werden wir ab 2025 gemeinsam mit dem ÖGB-Mitgliedermagazin „Solidarität“ in gebundener Form erscheinen. Was bedeutet das für dich als vida-Mitglied? Du bekommst **Aktuelles aus der Gewerkschaftsbewegung aus einer Hand**, und das gleich **sechsmal im Jahr**. Wie funktioniert gemeinsam? In drei Ausgaben wird dein vida-Magazin jeweils vier **ÖGB-Sonderseiten** enthalten. In den anderen drei Magazinausgaben ist deine Gewerkschaft vida mit jeweils zehn **vida-Sonderseiten** vertreten. Die erste gemeinsame Ausgabe geht bereits im Jänner 2025 in Druck und wird daher schon in wenigen Wochen in deinem Postkasten landen. **Blieb auch in Zukunft mit deinem vida-Magazin auf dem Laufenden** und besuche uns dazwischen auf Facebook, Instagram und auf [vida.at](http://vida.at). **Wir danken dir für deine (Lese-)Treue!**

**DEINE TERMINE**

Damit du deine Termine für das Jahr 2025 planen kannst, schenkt dir deine vida einen Taschenkalender. Er liegt dieser Ausgabe bei. Die Pensionist:innen aus dem Fachbereich Eisenbahn bekommen zusätzlich das Heft mit nützlichen Serviceadressen. Alle aktiven Arbeitnehmer:innen aus diesem Fachbereich erhalten das Zusatzheft und ihren Turnuskalender von ihrem Betriebsrat. Sollte bei deiner Ausgabe der vida-Kalender fehlen, schreibe uns: [presse@vida.at](mailto:presse@vida.at)

# „Mehr vida bedeutet mehr Gegenmacht.“

vida-Vorsitzender Roman Hebenstreit im Gespräch.

**vida Magazin:** „mehr vida. MEHR STÄRKE“ lautete das Motto des 5. vida-Gewerkschaftstags. Was bedeutet mehr vida für dich?

**Roman Hebenstreit:** Mehr vida bedeutet für mich vieles, unter anderem mehr Gegenmacht und mehr Wachstum. Wir konnten in den letzten Jahren viele neue Mitglieder von unserer Arbeit überzeugen und für unsere Gewerkschaft gewinnen. Das ist wichtig, gilt es doch, die Position der arbeitenden Menschen zu stärken. Wir Gewerkschaften stehen auf der Seite derer, die sich vermeintlich nicht wehren können. Sie zu organisieren, zu ermutigen, mit uns aufzustehen und so Gegenmacht zu erreichen, ist und bleibt unser Auftrag und unsere Stärke.

**vida Magazin:** Die vergangenen fünf Jahre waren herausfordernd. Trotzdem hat die vida vieles in Bewegung gebracht. Was habt ihr erreicht?

**Roman Hebenstreit:** Wer hätte vor fünf Jahren gedacht, dass ein Virus die ganze Welt in Atem hält. Als Gewerkschaft waren wir besonders gefordert. Denn die Corona-Krise bedeutete für viele Unsicherheit, Einkommenseinbußen bis hin zu Jobverlust. Gleichzeitig haben viele mit ihrer Arbeit unser Land am Laufen gehalten. Nie war gewerkschaftliche Solidarität wichtiger und waren die Rechte und Interessen der Arbeitnehmer:innen schutzwürdiger als in dieser Zeit. Nach der Corona-Krise hat uns die Teuerungswelle erwischt. Der starke Einsatz der vida war wieder gefragt. Wir haben zu Sonderkollektivvertragsverhandlungen aufgerufen, damit sich die Menschen ihr Leben wieder leisten können. Es waren harte Auseinandersetzungen. Gemeinsam haben wir es geschafft und

für viele einen Teuerungsausgleich plus Realloohnerhöhungen erreicht.

**vida Magazin:** Auch in dieser Herbstlohnrunde ist die vida stark unterwegs. Was habt ihr euch zum Ziel gesetzt?

**Roman Hebenstreit:** Die Inflation ist zwar langsam zurückgegangen, jedoch bedeutet das nicht, dass das Leben billiger geworden wäre. Egal wie hoch die Inflation gerade ist, als Gewerkschaften ist es immer unser Auftrag, dafür zu sorgen, dass die arbeitenden Menschen nicht ärmer werden und zudem einen fairen Anteil am wirtschaftlichen Gesamterfolg erhalten. Wir fordern deshalb eine Abgeltung der rollierenden Teuerung und die Abgeltung von gesteigerten Arbeitsbelastungen. Neben kräftigen Lohnerhöhungen gilt es, in den Sozialpartnerverhandlungen auch die Arbeitsbedingungen zu entschärfen. Das würde besonders belastende Berufe attraktiver machen und der Personalbedarf könnte wieder besser gedeckt werden. Um das Land am Laufen zu halten, werden im Linienebusbetrieb, bei den Eisenbahnen und in der Reinigung Tausende Mitarbeiter:innen benötigt. Das in diesen Branchen andauernde Fordern von Billigarbeitskräften aus Drittstaaten durch Ausweitung der Mangelberufsliste und Erleichtern des Zuganges zur Rot-Weiß-Rot-Karte ist – bei steigender Arbeitslosigkeit – nicht nur kurzfristig, sondern grob fahrlässig. Wer Fachkräfte braucht, muss sie ausbilden. Wir müssen die Jugend von der Straße holen und die Langzeitarbeitslosen in Beschäftigung bringen. Dazu braucht es attraktive Arbeitsbedingungen, Löhne, die Lebensperspektiven ermöglichen, und das Bekenntnis der Unternehmen, in Ausbildung zu investieren.



Bild: www.stefanjojam.com

**vida Magazin:** Ein neues Jahr steht vor der Tür, was hat sich der vida-Vorsitzende für 2025 vorgenommen?

**Roman Hebenstreit:** Als Vorsitzender der Gewerkschaft vida setze ich mich mit meinem Team für eine gerechte Arbeitswelt und ein gutes Leben für alle ein. Die Grundlage des Erfolges ist ein hoher gewerkschaftlicher Organisationsgrad. Unser Ziel bleibt daher auch im neuen Jahr, so viele Menschen wie möglich davon zu überzeugen, sich in ihrer Gewerkschaft zu organisieren und sich so selbst stärker zu machen. Je mehr wir sind, umso mehr können wir erreichen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Betriebsrät:innen, Funktionär:innen, Mitarbeiter:innen und Mitgliedern für die Solidarität und Unterstützung. Wir brauchen euch – denn gemeinsam sind wir stark! Daher meine Bitte: Wenn ihr jemanden kennt, der noch nicht Gewerkschaftsmitglied ist, dann überzeugt ihn noch heute von den Vorteilen unserer vida. Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches, gutes und starkes Jahr 2025.

# WIR LEBEN GEWERKSCHAFT



Bild: markuszahradnik.com



Bild: Lisa Lux



Bild: Lisa Lux



Bild: markuszahradnik.com



Bild: markuszahradnik.com

# MIT DIR mehr vida MEHR STÄRKE



Bild: markuszahradnik.com

Bild: Lisa Lux

Von 19. bis 21. November trafen sich Hunderte vida-Delegierte beim 5. vida-Gewerkschaftstag im Austria Center in Wien. Gemeinsam berieten, diskutierten und wählten sie die Zukunft unserer Gewerkschaft. Mit dem neuen Arbeitsprogramm legten sie die Ziele für die nächsten fünf Jahre fest. Und Roman Hebenstreit wurde wieder zum Vorsitzenden gewählt. Dabei startete unser Gewerkschaftstag mit einer gesunden Portion Politsatire. Vor den Augen und Ohren von

über 700 Delegierten und Gästen aus Politik und Wirtschaft brachten „Maschek“ die Nachrichten auf unsere Gewerkschaftsbühne. Dabei haben sie einmal mehr ihr unvergleichliches Können bewiesen, Politiker:innen und Prominenten neue Worte in den Mund zu legen. Und wie Gewerkschafter:innen tun „Maschek“ Gutes und reden drüber. Die Parole unseres Gewerkschaftstags lautete „mehr vida. MEHR STÄRKE“. Die Band „Tonfabrik“, das Indie Pop-Kollektiv aus Linz, brachte einen Lob-





„Sozialpartnerschaft hat einen unglaublichen Wert. Wir werden weiterhin Herausforderungen gemeinsam meistern.“  
Peter Hacker, Stadtrat der Stadt Wien

Bild: Lisa Lux

zu Sonder-KV-Verhandlungen aufgerufen. „Es waren harte Auseinandersetzungen. Gemeinsam haben wir es aber geschafft und für viele einen Teuerungsausgleich plus Reallohnerhöhungen erreicht“, so der vida-Vorsitzende. Und auch in den darauffolgenden Kollektivvertragsrunden hat die vida mit voller Kraft und starkem Einsatz höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen erkämpft.

## GEMEINSAM MEISTERN

„Sozialpartnerschaft hat einen unglaublichen Wert“, betont Stadtrat Peter Hacker, in Vertretung des Wiener Bürgermeisters, bei seiner Begrüßungsrede. „Wir werden weiterhin Herausforderungen gemeinsam meistern. Ich halte es beispielsweise für unglaublich wertvoll, wie es die vida gelöst hat, eine gewerkschaftliche Vertretung für 24-Stunden-Betreuer:innen zu implementieren.“

gesang auf unsere starke Bewegung auf die große Gewerkschaftsbühne.

## MUTIG FÜR DIE VIELEN

Mutig und kämpferisch zeigte sich die vida seit dem Gewerkschaftstag 2019, zog vida-Vorsitzender Roman Hebenstreit beim diesjährigen Gewerkschaftstag Bilanz. „In der Corona-Krise waren wir besonders gefordert. Denn die Krise bedeutete für viele Unsicherheit, Einkommenseinbußen bis hin zu Jobverlust. Gleichzeitig haben viele mit ihrer Arbeit unser Land am Laufen gehalten. Nie war gewerkschaftliche Solidarität wichtiger und waren die Rechte und Interessen der Arbeitnehmer:innen schutzwürdiger als in dieser Zeit“, blickt Hebenstreit zurück. Nach der Corona-Krise kam die große Teuerungswelle. Der starke Einsatz der vida war wieder gefragt. Damit sich die Menschen ihr Leben wieder leisten können, hat die vida



„Seit Jahrzehnten schließen wir uns zusammen, und es ist ganz klar, wer die Rechte für Arbeitnehmer:innen erkämpft.“  
Renate Anderl, Präsidentin der Arbeiterkammer

Bild: Lisa Lux



„Es braucht freie Gewerkschaften. Dafür werden wir jeden Tag mit jeder Faser unseres Herzens kämpfen.“  
Wolfgang Katzian, Präsident des ÖGB

Bild: Lisa Lux

AK-Präsidentin Renate Anderl und ÖGB-Präsident Wolfgang Katzian konnten wir ebenfalls bei unserer Eröffnung begrüßen. „Seit Jahrzehnten schließen wir uns zusammen, und es ist ganz klar, wer die Rechte für Arbeitnehmer:innen erkämpft. Die letzten Jahre waren keine leichten und unsere Beschäftigten sind von einer Krise in die nächste gerutscht. Es liegt an uns, eine positive Zukunft zu zeichnen – auch für die Jugend“, mahnt AK-Präsidentin Anderl. „Fad ist uns nicht geworden“, blickt Wolfgang Katzian zurück. An oberster Stelle steht für den Präsi-



Bild: markuszahradnik.com

### HÄTTEST DU DAS GEWUSST?

- 67.000 Kilometer ...**  
 ... legten alle Delegierten gemeinsam zurück, um beim Gewerkschaftstag dabei zu sein.
- 1.000 Wortmeldungen ...**  
 ... wurden auf unsere Frage „Was bedeutet mehr vida für dich?“ im Vorfeld eingesendet.
- 1.500 Bälle ...**  
 ... flogen beim Jonglieren im Austria Center durch die Luft. Wir haben bewiesen, wie geschickt die vida ist.
- 825 Minuten ...**  
 ... wurden beim Gewerkschaftstag über die Zukunft unser vida referiert und diskutiert.
- 15 Köpfe ...**  
 ... hat das vida-GWT24-Organisationsteam. An die 140 helfende Hände waren mit dabei. Ein großes DANKE für euren Einsatz.

denten des ÖGB ein gutes Leben für alle Arbeitnehmer:innen und dafür braucht es freie Gewerkschaften. „Dafür werden wir jeden Tag mit jeder Faser unseres Herzens kämpfen.“

### IMMER AM BALL

Nach der Eröffnung ging es am nächsten Tag mit viel Ballgefühl weiter. Mit

über 1.500 Bällen verwandelten wir unter der Anleitung von Jongleurmeister Christoph Rummel den Saal E im Austria Center zur großen Showbühne. Die vida-Delegierten zeigten einmal mehr, wie geschickt und koordiniert unsere Bewegung ist. „Wie ein Jongleur müssen wir in unserer Gewerkschaftsarbeit viele



Bild: markuszahradnik.com



Bild: Lisa Lux

verschiedene Bälle in der Luft halten, sprich die verschiedensten Herausforderungen meistern – und das geht am besten gemeinsam“, bringt es eine vida-Delegierte auf den Punkt. „Gemeinsam“ lautet auch das Motto der Gewerkschaftsbewegungen innerhalb Europas. Denn in Ländern, wo rechte Kräfte an der Macht sind und die Demokratie in Bedrängnis kommt, ist auch das Streikrecht in Gefahr. Umso wichtiger ist es, dass Gewerkschaften ihre Kräfte bündeln und gemeinsam über Grenzen hinweg für das Gute zusammenstehen.

## UNSER EUROPA

In Europa wächst der soziale Unmut. Proteste, Demonstrationen, Streiks werden immer häufiger. Wie können sich Gewerkschaften gegen ein Aussetzen des Streikrechts wehren? Vor welchen Herausforderungen stehen sie? Darüber disku-

tierte auf der Gewerkschaftsbühne im Austria Center in Wien die stv. Vorsitzende der Gewerkschaft vida, Olivia Janisch, mit den europäischen Gewerkschafter:innen Livia Spera, Edwin Atema, Ákos Kovács, David Gobé und Alexander Eichholtz. Schon seit Längerem richten sich auf Österreich viele Augen aus anderen europäischen Ländern, weiß Olivia Janisch zu berichten. „Weil unsere international einzigartige Sozialpartnerschaft für viele in Zeiten von Krisen, Rekordinflation, Streiks und Lohnkonflikten als Beispiel hervorsticht.“ Doch in den 2000er-Jahren hatten konservative und rechte Kräfte die Sozialpartnerschaft in Österreich eingeschränkt. „Die Gewerkschaft vida hat schnell gehandelt. Denn wenn die Sozialpartnerschaft aufgekündigt wird, müssen wir eine klare Antwort geben“, so die stv. vida-Vorsitzende. Die Teilnehmer:innen

der Podiumsdiskussion waren sich einig: Gemeinsam kämpfen und zusammenstehen lautet die Devise – heute und in Zukunft!

## WEICHEN STELLEN

Seit dem letzten Gewerkschaftstag im Jahr 2019 jagt eine Krise die andere. Der Klimawandel stellt uns alle vor Herausforderungen. Rechtspopulismus, Nationalismus und die Folgen von Neoliberalismus bedrohen unser soziales Europa. Mit einem neuen Arbeitsprogramm stellt die Gewerkschaft vida die Weichen für eine starke Zukunft und für ein gutes Leben für alle. Viele Menschen waren an der Entstehung des Programms beteiligt. Arbeit und Arbeitszeit, Einkommen und Pensionen, Daseinsvorsorge, Sicherheit und Schutz am Arbeitsplatz, Arbeitswelt im Wandel und Internationales – auf der Gewerkschaftsbühne wurden

*„Es geht darum, das Vertrauen der Menschen zu gewinnen. Damit sie sagen, denen traue ich zu, dass sie sich für mich einsetzen. Es gibt keinen schöneren Job der Welt, als Solidarität zu organisieren.“*

Roman Hebenstreit, Vorsitzender der Gewerkschaft vida

beim Gewerkschaftstag die Schwerpunkte präsentiert, diskutiert und abgestimmt. Damit legten die vida-Delegierten den Fahrplan der vida für die nächsten fünf Jahre fest. Abgestimmt wurde auch über die neuen vida-Fachbereichsvorstände. Damit sind wir auch in Zukunft stark und schlagkräftig aufgestellt.

### STARKE STIMMEN

Ab zur Wahlurne hieß es am letzten Tag, am 21. November. Die Delegierten haben Roman Hebenstreit zum vida-Vorsitzenden für weitere fünf Jahre gewählt.



Bild: Lisa Lux

Zu Roman Hebenstreits Stellvertreter:innen gewählt wurden Olivia Janisch, Gerald Mjka, Ursula Heitzer und Christian Gruber. Als weitere Mitglieder des Präsidiums wurden gewählt: Yvonne Rychly, Franz Raidl, Christine Heitzinger, Gerhard Tauchner, Gernot Kopp, Daniel Liebhart, Sylvia Gassner, Markus Petritsch, Eva Eberhart, Fabian Edlinger, Sabine Fleckinger und Josef Wiesinger.

### MEHR GEGENMACHT

Das Motto des 5. vida-Gewerkschaftstags lautete „mehr vida. MEHR STÄRKE“. Mehr vida bedeutet auch mehr Wachstum, betont vida-Vorsitzender Roman Hebenstreit. „Wir konnten in den letzten Jahren viele neue Mitglieder von unserer Arbeit überzeugen und für unsere Gewerkschaft gewinnen“, freut sich Hebenstreit. Denn das sei wichtig, gilt es doch, die Position der arbeitenden Menschen zu stärken, wie der vida-Vorsitzende betont. „Wir Gewerkschaften stehen auf der Seite derer, die sich vermeintlich nicht wehren können. Sie zu organisieren, zu ermutigen, mit uns aufzustehen und so Gegenmacht zu erreichen, ist und bleibt unser Auftrag und unsere Stärke.“



Bild: markuszahradnik.com

DANKE an alle, die Teil unseres Gewerkschaftstags waren!

### WEBTIPP

Viele Highlights in Wort und Bild findest du auf [gewerkschaftstag.vida.at](https://gewerkschaftstag.vida.at). Schau dir zum Beispiel das Video zur **Eröffnung mit „Maschek“** an und die vielen anderen **Highlights** unseres 5. vida-Gewerkschaftstags.

# MIT MEHR VIDA GUT AUFGESTELLT

Wir haben ein starkes Team für dich.



**Olivia Janisch**  
Vorsitzende vida Frauen



**Christine Heitzinger**  
Vorsitzende vida Dienstleistungen



**Gerhard Tauchner**  
Vorsitzender vida Eisenbahn



**Gernot Kopp**  
Vorsitzender vida Gebäudemanagement



**Josef Wiesinger**  
Vorsitzender vida Pensionist:innen

Das sind unsere Vorsitzenden in den Abteilungen und Fachbereichen der Gewerkschaft vida. Gemeinsam sind wir mehr vida und gut aufgestellt für die Zukunft unserer Bewegung. Erfahre mehr über unseren Einsatz auf vida.at bzw. scanne den jeweiligen QR-Code für mehr Informationen aus dem jeweiligen Bereich.



**Gerald Mjka**  
Vorsitzender vida Gesundheit



**Eva Eberhart**  
Vorsitzende vida Tourismus



**Fabian Edlinger**  
Vorsitzender vida Jugend



**Sylvia Gassner**  
Vorsitzende vida Soziale Dienste



**Daniel Liebhart**  
Vorsitzender vida Luft- u. Schiffverkehr



**Markus Petritsch**  
Vorsitzender vida Straße

# PARTNER EIN LEBEN LANG

Turbulente Zeiten, starke Erfolge und eine mutige Gewerkschaft: Im Gespräch mit vida-Generalsekretärin Anna Daimler und vida-Vorsitzendem Roman Hebenstreit.



Beide Bilder: Roland de Roo

**vida Magazin:** Roman, du hast 2019 unseren Gewerkschaftstag mit den Worten „Wer, wenn nicht wir, mutig in die Zukunft!“ beendet. Wie mutig war die vida?

**Roman Hebenstreit:** Nach 2019 sind die Krisen über uns hereingebrochen. Das waren enorme Herausforderungen für uns alle, und da mussten wir sehr mutig auftreten. Im Nachgang geht es darum, zu erkennen, wer denn für diese Krisen bezahlt: Sind es die, die es sich leisten können, oder die, die sich nicht wehren können? Wir stehen auf der Seite derer, die sich vermeintlich nicht wehren können, und haben mit viel Kraftanstrengung und Mut immer wieder dafür gesorgt, dass die Menschen zu ihrem Recht kommen.

**vida Magazin:** Anna, du wurdest 2019 zur ersten vida-Generalsekretärin ernannt. Welche Ziele konntest du umsetzen?

**Anna Daimler:** Ende 2019 konnten wir alle noch nicht vorhersehen, was da auf uns zukommt, also zum Beispiel eine weltweite Pandemie und eine Rekord-Inflation. Mit dem allen umzugehen, stand in keinem Programm. Umgesetzt haben wir trotzdem sehr viel und wir haben starke Interessenspolitik betrieben. Wenn ich mir die Regierungsprogramme anschau, die in den letzten Jahren ja mehrere waren, war die vida darin mit zahlreichen Forderungen vertreten, einige davon wurden auch umgesetzt. Und in der Kollektivvertragsarbeit liegen Welten zwischen dem, wo wir 2019 standen und wo wir heute stehen.

**vida Magazin:** Die vida hat immer wieder bewiesen, dass es sich lohnt, Mitglied bei einer mutigen Gewerkschaft zu sein. Über welche Erfolge freut ihr euch besonders?

**Roman Hebenstreit:** Der schönste Erfolg ist das stetige Wachstum der vida. Wir stellen uns jeden Tag aufs Neue einer Wahl. Denn jeden Tag hat ein Mensch die freie Wahl, der Gewerkschaftsbewegung beizutreten, hat ein Mitglied die Wahl, dabeizubleiben. Und diese Wahl haben wir jeden Tag aufs Neue gewonnen. Wenn Menschen sich uns anschließen, dann tun sie das, weil wir gute gewerkschaftspolitische Arbeit leisten, weil wir Kollektivvertragspolitik vorantreiben,

weil wir gute Serviceleistungen anbieten und weil wir Erfolge einfahren.

**Anna Daimler:** Wir haben zum Beispiel das erklärte Ziel des letzten Gewerkschaftstags erreicht und die meisten unserer Kollektivverträge auf 2.000 Euro Mindestlohn angehoben. Wir haben als einzige Gewerkschaft eine Richtlinie für KV-Verhandler:innen vorgegeben. Das hat dazu geführt, dass wir sensationelle KV-Abschlüsse erreicht haben, sowohl beim Einkommen als auch beim Rahmenrecht. Hier haben wir wirklich große Schritte gemacht.



**vida Magazin:** Die vida hat ein neues Arbeitsprogramm beschlossen. Wofür macht ihr euch stark?

**Anna Daimler:** Mehr Planbarkeit von Beruf und Freizeit ist ein Schwerpunkt. Es geht aber auch um mehr Würde am Arbeitsplatz. Es kann zum Beispiel nicht sein, dass sich Berufslen-

ker:innen Gedanken darüber machen müssen, wo die nächste Toilette ist. Wir machen uns für Verbesserungen im Berufsrecht und in der Ausbildung stark. Natürlich geht es auch ums Einkommen. Wir sind weiterhin ambitioniert bei unseren KV-Verhandlungen. Es geht uns aber auch um Pensionen. Wie sichern wir das Auskommen und ein gutes Leben im Alter, damit beschäftigen wir uns. Und es wird auch weiterhin um „mehr vida“ gehen, im Sinne von mehr Mitmachen und mehr Mitbestimmen.

**vida Magazin:** Roman, stell dir vor, wir treffen uns 2029 wieder. Was hat die vida erreicht? Was wünschst du dir?

**Roman Hebenstreit:** Menschen brauchen Lebensperspektiven und gerade in Zeiten von Krisen Schutz und Sicherheit. Das bieten wir ihnen auch in Zukunft. Wir bauen unser breites Angebot weiter aus, damit unsere Mitglieder einen noch größeren Mehrwert mit ihrer vida haben. Denn auch wir wollen mehr. Wir wollen ein lebensbegleitender Partner sein. Das wünsche ich mir, und ich bin zuversichtlich, dass wir das auch gemeinsam erreichen.



Höre das ganze Interview auf [vida.at/podcast](https://vida.at/podcast)

# UNSERE BLITZLICHTER

Mehr vida, mehr Stärke, mehr Zukunft.

Über 400 Delegierte, rund 300 Ehrengäste und zig helfende Hände waren beim 5. vida-Gewerkschaftstag vertreten. Dabei lautete das gemeinsame Motto „mehr vida. MEHR STÄRKE“. An drei Tagen wurde berichtet,

diskutiert und beschlossen – für die Zukunft unserer starken Gewerkschaftsbewegung. Hier im vida-Magazin lassen wir ein paar Bilder sprechen. Noch mehr Bilder und Videos findest du auf: [gewerkschaftstag.vida.at](http://gewerkschaftstag.vida.at)



Willkommen im Austria Center in Wien, der Geburtsstätte unserer vida. Auch der 5. vida-Gewerkschaftstag fand hier statt.

Bild: Lisa Lux



Über 120 Seiten geballte vida-Power stecken im Berichtsmagazin – mit den Highlights der letzten fünf Jahre unserer vida.

Bild: Lisa Lux



vida hat viele Gesichter, die zeigen wir auch. Und zusammen sind wir eine große Familie im Einsatz für alle.

Bild: Lisa Lux



Viele haben uns gesagt, was „mehr vida“ für sie ganz persönlich bedeutet – auch beim Gewerkschaftstag - bei unserer Mitmach-Aktion.

Bild: Lisa Lux



Viele helfende Hände haben dafür gesorgt, dass der Gewerkschaftstag gut über die Bühne geht. DANKE an unser Organisationsteam.

Bild: Lisa Lux



Wir gratulieren herzlichst! Günter Blumthaler, der ehemalige Vorsitzende des vida-Fachbereichs Eisenbahn, hat die Johann-Böhm-Plakette, die höchste vom ÖGB vergebene Auszeichnung, verliehen bekommen.

Bild: www.stefanjoachim.com



Bild: Lisa Lux

Starke Partner für die Gewerkschaft und fürs Leben. Die SPARDA und die ÖBV waren auch am Gewerkschaftstag mit dabei – mit einem großen Gewinnspiel.



Wir gratulieren auch Elisabeth „Sissy“ Vondrasek. Unsere ehemalige vida-Frauenvorsitzende ist ebenfalls mit der Johann-Böhm-Plakette ausgezeichnet worden.



Bild: Lisa Lux

Da redet man drüber! „Maschek“ haben unserer stv. Landesvorsitzenden der vida Wien, Yvonne Rychly, ihre Stimme gegeben.

Bild: Lisa Lux



Da schau her! Die erste Ausgabe unserer Kongresszeitung ist im Austria Center angekommen.

Bild: Lisa Lux



Erwischt! Viele sind Teil unserer vida-Familie und viele davon waren beim 5. vida-Gewerkschaftstag live dabei.

Bild: markuszahradnik.com

**SPARDA BANK**

EINE MARKE DER VOLKSBANK WIEN



Punktlandung zu deinem Konto!



# Jetzt Punkten

In dich investieren. Goodies kassieren.

Eröffne jetzt dein Jugendkonto, sammle Bonuspunkte und tausche sie gegen Goodies.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Hersteller: VOLKSBANK WIEN AG, Dietrichgasse 25, 1030 Wien, kundenservice@volksbankwien.at, Büro-/Postadresse: SPARDA-BANK - eine Marke der VOLKSBANK WIEN AG, Bahnhofplatz 7, 9500 Villach, kundenservice@sparda.at, Verlags- und Herstellungsort: Wien, Stand: Oktober 2024, WERBUNG

SPARDA-BANK. DA FÜR DICH.

[www.sparda.at](http://www.sparda.at)

# MEHR MÖGLICH MIT MEHR VIDA

Das sagen die Menschen in unserem Land.

„mehr vida. MEHR STÄRKE“ lautete das Motto des 5. vida-Gewerkschaftstags. Im Vorfeld haben wir online und bei einer Tour durch Österreich gefragt, was mehr vida für Arbeitnehmer:innen und Pensionist:innen bedeutet. Hier eine Auswahl aus über 1.000 Antworten.



**... mehr Gemeinschaft,  
mehr Solidarität, mehr Leben!**

Romana M.

**... eine Stimme für Arbeitnehme-  
r:innen zu sein, die nicht gehört  
werden!**

Patrick P.

**... mehr Schutz! Mit der Gewerk-  
schaft an meiner Seite fühle ich mich  
in der Arbeit und in der Freizeit  
sicher unterwegs!**

Bernhard W.

**... dass ich mich auf jemanden  
verlassen kann!**

Thomas O.

**... mehr Gewerkschaft,  
mehr Gerechtigkeit!**

Mia R.

**... Vertrauen und dass ich mich  
auf euch verlassen kann!**

Claudia J.

**... Zusammenhalt!  
Einer für alle, alle für einen!**

Michael T.

**... Information und Kollegialität  
bis in den Ruhestand!**

Kurt H.

**... mehr Geld! Die vida legt sich bei  
KV-Verhandlungen immer ordentlich  
ins Zeug für uns! DANKE dafür!**

David N.

**... immer einen starken Partner  
in Arbeitsfragen zu haben.**

Stefan A.

**... (noch) mehr Freude am gemeinsa-  
men Tun, mit noch mehr Sicherheit,  
dass man nicht allein dasteht ♥!**

Susanne W.

**... eine starke Interessenvertretung  
für Arbeitnehmer:innen in  
Österreich!**

Bogdan L.

**... mehr Geld sparen! Weil ich  
im vida-Gutscheinshop günstige  
Einkaufsgutscheine bekomme  
und mir damit viel Geld spare!**

Lukas M.

**... mehr Macht aufseiten der  
Arbeitnehmer:innen!**

Cornelia G.

**... mehr Einsatz! Die Gewerkschaft  
setzt sich für uns arbeitende  
Menschen Tag für Tag ein – wer  
sonst, wenn nicht vida?!**

Elena S.

**... ein besseres Leben!**

Mike R.

## MEHR GIBT'S ONLINE



„mehr vida“-Beiträge  
findest du auf [vida.at/  
mehrwert-machmit](https://vida.at/mehrwert-machmit) bzw.  
scanne den QR-Code.

## Mit vida – auch in Zukunft



Bild: www.stefanjohnam.com

Josef Wiesinger, Bundesvorsitzender vida-Pensionist:innen

Das Jahr 2024 ist geprägt von Veränderungen – auch bei unserer vida. Am 12. Juni fand die 5. Bundeskonferenz der vida-Pensionist:innen statt. Als neu gewählter Bundesvorsitzender der vida-Pensionist:innen setze ich mich für sichere Pensionen, gute Pflege und Betreuung,

leistbare Gesundheitsversorgung und präventive Gesundheitsförderung ein. Ich mache mich stark für den Erhalt des Bargeldes und die soziale Sicherheit bei der Daseinsvorsorge, und ich engagiere mich gegen Altersdiskriminierung, Alterseinkommensarmut und Altersarmut.

### STARK IM EINSATZ

Beim 5. vida-Gewerkschaftstag im November stand auch das Thema Pensionen im Zentrum. Wir fordern die verfassungsrechtliche Verankerung des Rechts auf Alterssicherung einschließlich der Garantie für die Werterhaltung der Pensionsansprüche. Um bessere Pensionsansprüche zu erlangen, ist eine bessere Bewertung der Zeiten für Kindererziehung, Pflege von Angehörigen und Präsenz- und Zi-

vildienst notwendig. Ein wichtiger Faktor gegen Altersarmut ist auch die Ausgleichszulage, welche personenbezogen errechnet werden muss und nicht nach dem Haushaltseinkommen. In so manchen Wahlprogrammen der politischen Parteien für die Nationalratswahl 2024 stand zu lesen, dass das gesetzliche Pensionsantrittsalter auf 67 Jahre erhöht werden muss. Unsere Pensionen seien nicht mehr finanzierbar, so das Argument. Die nackten Zahlen sehen aber anders aus: Laut Berechnungen ist unsere umlagefinanzierte Pension sicher. Es ist auch das einzig sichere System, denn alle privaten und anderen Systeme sind spekulativ auf Börsenmärkten unterwegs und von weltpolitischen Ereignissen

abhängig. Zur Erinnerung: Bei der Finanzkrise 2008 haben die meisten privaten Systeme alles verloren, die bereits einbezahlen Summen waren weg. Wir werden auch 2025 sehr genau beobachten, welche politischen Maßnahmen uns Pensionist:innen treffen und dementsprechend reagieren. Es ist immens wichtig, auch in der Pension gewerkschaftlich organisiert zu sein. Denn durch eine starke Mitgliederanzahl können wir gestärkt auftreten und mehr erreichen. Ich wünsche euch ein schönes Fest, erholsame Feiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Gesundheit.

Euer Josef Wiesinger  
[josef.wiesinger@vida.at](mailto:josef.wiesinger@vida.at)

## WIE VIEL PENSION BEKOMME ICH?

Die Pensionen in Österreich werden jedes Jahr zum 1. Jänner erhöht, um die steigenden Lebenshaltungskosten und die Inflation auszugleichen. Wie viel Geld mehr gibt es 2025? Wir informieren dich!



Bild: Marijus - AdobeStock.com

Der Nationalrat hat in seiner letzten Sitzung vor der Nationalratswahl am 18. September 2024 die gesetzliche Pensionserhöhung 2025 beschlossen: Die Pensionen werden

um 4,6 Prozent erhöht. Personen, die eine besonders hohe Pension über der ASVG-Höchstbeitragsgrundlage von 6.060 Euro beziehen, erhalten als Pensionsanpassung einen monatli-

chen Fixbetrag. Dieser beträgt 278,76 Euro, also 4,6 Prozent der Höchstbeitragsgrundlage. Die Ausgleichszulage für Mindestpensionen wird auf 1.275 Euro pro Monat angehoben.

### GEWERKSCHAFT WIRKT

Auch 2025 wird es eine Schutzklausel für Pensionsneuzugänge geben. Damit sollen Personen, die ihre Pension 2025 antreten, durch eine außerordentliche Gesamtgutschrift in der Höhe von 4,5 Prozent auf ihrem Pensionskonto vor inflationsbedingten Pensionsverlusten bewahrt werden – ein Erfolg der Gewerkschaften.

Auf Druck des ÖGB wurde außerdem beschlossen, dass die Aliquotierung auch für Pensionsantritte 2025 ausgesetzt bleibt. Unsere gewerkschaftliche Forderung nach einer generellen Abschaffung der Aliquotierung bleibt aufrecht.

#### DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK:

- ☑ **Pensionsanpassung 2025:** Plus 4,6 Prozent für alle Pensionen bis 6.060 Euro brutto, darüber liegende Pensionen bekommen einen Fixbetrag
- ☑ **Ausgleichszulage („Mindestpension“) 2025 für Alleinstehende:** Anhebung auf 1.275 Euro
- ☑ **Schutzklausel für Pensionskonto-Gutschrift für Neupensionist:innen** kommt auch 2025 (ausgenommen Korridor pensionen)
- ☑ **Aliquotierung** (je nach Pensionsantrittsmonat nur anteilige) 1. Pensionsanpassung nach Pensionierung: **Wird für jene, die 2025 in Pension gehen, ausgesetzt**

#### DU HAST FRAGEN?

#### VIDA HAT ANTWORTEN!

Dein Team der vida-Pensionist:innen ist für dich da.

Rufe uns an unter der Tel. +43 1 534 44-79081 oder schicke uns ein E-Mail an [pensionistinnen@vida.at](mailto:pensionistinnen@vida.at).

#### Zur Info:

Nach der jährlichen Beitragsanpassung um die durchschnittliche Pensionserhöhung erhöht sich der **vida-Mitgliedsbeitrag für Pensionist:innen mit 1. April 2025** um 0,40 Cent von derzeit 8,50 Euro auf **8,90 Euro im Monat**. Dein vida-Mitgliedsbeitrag ist in voller Höhe von der Steuer absetzbar und wirkt daher steuermindernd.

## STARKE VIDA-FAMILIE

Schön, dass du dabei bist.



Was wären wir ohne Familie, Zusammenhalt und füreinander-Dasein? Was wären wir ohne starke Gewerkschaften? Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, einen starken Partner, eine starke Partnerin an der Seite zu haben. Auf deine vida ist Verlass, auch in der Pension.

Wir vertreten deine Interessen und setzen uns für ein gutes Leben für alle ein. Wir kämpfen für sichere Pensionen, leistbare Gesundheitsversorgung, guten öffentlichen Verkehr und starken Zusammenhalt. Wir stehen dir bei vielen Fragen des alltäglichen Lebens beratend zur Seite. Darüber hinaus bieten wir dir Angebote zur Gesundheitsvorsorge, Versicherungsleistungen und Unterstützungen in Notlagen an. Mit den vida-Pensionist:innen bekommst du günstige Reise- und Urlaubsangebote sowie Ermäßigungen in vielen Geschäften. In unseren Orts-

gruppen sind wir mit Geselligkeit und Unterhaltung für dich da – heute und auch in Zukunft.

#### ES ZAHLT SICH AUS

- ☑ vida-Ferienwohnungen in den schönsten Regionen
- ☑ Spezial-Urlaubsangebote bei kompetenten Reisepartnern
- ☑ Große Einkaufsplattform mit zahlreichen Ermäßigungen
- ☑ Kultur- und Freizeitangebote
- ☑ und vieles mehr für dich als vida-Mitglied

Wir danken dir für deine Treue und Solidarität. Je mehr wir sind, desto mehr können wir bewegen – für alle und für dich! **Wir wünschen dir frohe Festtage und ein gesundes und gutes neues Jahr!**

**PS: Was kommt bei dir zu den Feiertagen auf den Tisch? Als vida-Mitglied kannst du die Zutaten für dein ganz persönliches Festtagsessen mit vergünstigten Gutscheinen bei SPAR oder Lidl, erhältlich in unserem vida-Gutscheinshop, einkaufen. Und deine Geschenke kannst du durch weitere Angebote in unserem Shop günstiger erwerben.**

Schau gleich vorbei: [vida.at/shop](https://vida.at/shop)

#### WIR SEHEN UNS VIDA ONLINE

Wir setzen unsere erfolgreiche **Online-Veranstaltungsreihe 2025** fort: Am **29. Jänner** informieren wir dich über **Angebote von vidahelp**. Der Verein für zu Pflegende und pflegende Angehörige ist die **zentrale Anlaufstelle bei Fragen zu Pflege und Betreuung**. Die Online-Veranstaltung findet von **17 bis 19 Uhr** statt. Eine Expertin von vidahelp steht dir online zur Verfügung und beantwortet gerne deine Fragen.

#### MELDE DICH GLEICH AN

Schicke ein E-Mail an

[pensionistinnen@vida.at](mailto:pensionistinnen@vida.at) oder rufe uns an unter der Tel. +43 1 534 44-79081.

# vidahelp



# AUS DEN ORTSGRUPPEN TERMINE UND SPRECHTAGE

## WIEN

**BVAEB-PENS.:** Sprechstunde nach Terminvereinbarung, Vors. Helene Starzer, Tel. 0664/614 56 59, E-Mail: helene.starzer@vida.at.

**BVAEB AKTIV:** Sprechstunde nach Terminvereinbarung, Vors. Daniela Kukla, Tel. 0664/260 80 009, E-Mail: daniela.kukla@gmail.com.

**FLORIDS DORF-PENS.:** Sprechstunde nach Terminvereinbarung bei Koll. Siegfried Zartl, Tel. 0664/614 54 50, 1210 Wien, Nordbahnanlage 9, 1. Stock • **Versammlungen:** 4.2., 4.3., 1.4., 6.5. Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, 2.9., 7.10., 4.11. und 2.12., jeweils ab 14.30 Uhr, Stix Schlemmer Eck, Prager Straße 165.

**KWD-WIEN-PENS.:** **Versammlungen:** 10.1., 7.3., 2.5., 4.7., 5.9. und 7.11.2025, jeweils 14 Uhr, Gemeindezentrum, Schulgasse 1, 2104 Spillern, Infos bei Koll. Gerhard Sklenar, Tel. 0664/545 91 30 oder Koll. Hubert Kornberger, Tel. 0681/845 75 116.

**LIESING-PENS.:** jeden 2. Di im Monat, 14 Uhr, Breitenfurter Straße 244, Tel. 0664/408 64 10.

**MEIDLING-SIMMERING-PENS.:** Di 9.30–11 Uhr, Margaretenstraße 166, Tel. 0664/614 56 89. Infos zu Wandertagen und Ausflügen auf [vida.at/pensionistinnen](http://vida.at/pensionistinnen).

**PENZING/HÜTTELDORF-PENS.:** Di 9–11 Uhr, Bf. Pen-

Liebe Kollegin, lieber Kollege, liebes Mitglied!

Wir stehen dir mit Rat und Tat zur Seite. Aktuelle Termine geben wir auf unserer Website [www.vida.at/pensionistinnen](http://www.vida.at/pensionistinnen) bekannt. Selbstverständlich stehen wir für telefonische Auskünfte zur Verfügung und sind auch per E-Mail erreichbar. Persönliche Vorsprachen bitte telefonisch vereinbaren. Das Team der vida-Pensionist:innen erreichst du unter: Tel.: +43 1 534 44-79081, E-Mail: [pensionistinnen@vida.at](mailto:pensionistinnen@vida.at)

Kontaktdaten deines vida-Landessekretariats findest du auf: [vida.at/landesorganisationen](http://vida.at/landesorganisationen)

zing, Tel. 0664/990 07 143, Koll. Karl Weinhappl. **ACHTUNG, NEUE ADRESSE AB 7. JÄNNER 2025:** Margaretenstraße 166, 4. Stock (Aufzug).

**WIEN-FRANZ-JOSEFS-BF-PENS.:** jeden 3. Fr (außer Juni bis September), 11–13 Uhr, Bf. Wien-FJB, 1. Stock, Sozialraum oder nach tel. Vereinbarung bei Koll. Werner Painz, Tel. 0650/218 05 50.

**WIEN-NORD-NORDWEST-PENS.:** nach Vereinbarung • **Busfahrten:** Infos bei Koll. Heinz Steindl, Tel. 0660/574 29 54, E-Mail: heinz.steindl@aon.at.

**WIEN-SÜDOST-PENS.:** Di 9–11 Uhr, 1100 Wien, Jagdgasse 1c, Vors. Franz Edlinger, Tel. 0664/734 90 779 • **Versammlungen:** 14.1., 11.2. und 11.3.2025, jeweils 14 Uhr • **Verschieber- und Weichenwärtertreffen:** am letzten Do jeden ungeraden Monats, 14 Uhr, Buchenbeisl, Karmaschgasse 50a.

**WIEN-WEST-PENS.:** jeden Di 9–11 Uhr, Margaretengürtel 66, Tel. 0664/614 56 86

• **Versammlungen:** 6.2., 6.3., 3.4., 8.5. und 5.6.2025, jeweils 15 Uhr, im Schutzhause „ZUKUNFT“ auf der Schmelz.

**WIEN-WEST II-PENS.:** **Versammlung** jeden 1. Mi, 13–17 Uhr, Ort: vida-Archiv, Margaretenstr. 166, 4. Stock, **Infos zu unseren Ausflügen** bei Koll. Heinz Gutleb, Tel. 01/665 60 29 oder 0650/705 21 00, E-Mail: heinz.gutleb@aon.at.

**ZENTRALDIENST-PENS.:** Haus der Begegnung, 1020 Wien, Praterstern 1, Vors. Alfred Mandelburger, Tel. 0664/223 59 10, **Jänner 2025 keine Versammlung, nächste Versammlungen:** 4.2. 2025, 15 Uhr, Referent DI Brandner, „Hochschwebbahn in Wupperstal“, 5.3. 2025 Heringsschmaus.

## NIEDERÖSTERREICH

**GMÜND:** **Mitgliederversammlung und Ehrung:** 7.3.2025, 14 Uhr, Kulturhaus Gmünd, Hans-Lenz-Straße 13.

**HAINFELD:** **Sprechstunden 1. Halbjahr 2025 von 10.30**

**bis 12 Uhr, anschließend Stammtisch von 12 bis 16 Uhr – vorläufige Termine:** 7.2. GH Schöbinger, 14.3. Volkshaus Traisen, 11.4., 9.5. und 13.6. jeweils GH Schöbinger. Info bei Koll. Johann Hofstetter, Tel. 0681/208 26 495, E-Mail: johann.hofstetter1@gmail.com.

**SCHWARZATAL:** **Mitgliederversammlung:** 3.4.2025, 15 Uhr, Leini's Dorfwirtshaus, 2640 Enzenreith 28.

**ST. PÖLTEN:** Mo und Do 9–11 Uhr, ÖGB NÖ, nach tel. Vereinbarung bei Koll. Reinhard Bock, Tel. 0650/435 95 29, E-Mail reinhard.bock@kstp.at. Infos zu Terminen und Ausflügen auf [vida.at/pensionistinnen](http://vida.at/pensionistinnen).

**TULLN:** **Mitgliederversammlung und Ehrung:** 4.4.2025, 14.30 Uhr, GH Salomon, Stockerauerstraße 71, 3462 Absdorf.

**WIENER NEUSTADT:** Mi 9–11 Uhr, Bahnhofplatz 1, Tel. 02622/23561335.

**WOLKERSDORF:** jeden 1. und 3. Mi, 10–11 Uhr, Volkshaus, Bahnstraße 5.

# ORTSGRUPPEN, TERMINE UND SPRECHTAGE

## OBERÖSTERREICH

### ATTNANG-PUCHHEIM-PENS.:

Di (werktags) 9–11 Uhr, Gewerkschaftsbüro, Brucknerstr. 3, Tel./Fax 07674/642 09 • **Stamm-tische:** jeweils 1. Do (werktags), 14 Uhr, GH Fellner in Vöcklamarkt sowie GH Reiter in Pinsdorf.

**LINZ:** Mo bis Do 8–10.30 Uhr, Volksgartenstraße 34, Tel. 0732/65 33 97-6713, E-Mail: pensionisten.ooe@vida.at.

## STEIERMARK

**BAD RADKERSBURG:** nach tel. Vereinbarung bei Koll. Erich Bertalanits, Tel. 0664/614 54 49.

**BRUCK AN DER MUR:** jeden Mi, sonst tel. Vereinbarung bei Kollegen Hans Haberl, Tel. 0664/494 79 57.

**GRAZ:** Di und Do 9–11 Uhr, Waagner-Biro-Straße 30b (Bahn Bistro), 2. Stock, Zi. 212, Tel. 0664/614 57 46.

**HARTBERG:** nach tel. Vereinbarung bei Koll. Hans Hödl, Tel. 0664/614 54 45.

**KNITTELFELD:** Do 8.30–11.30 Uhr, Haus der Vereine oder nach tel. Vereinbarung bei Koll. Franz Samer, Tel. 0664/614 54 96.

**LEIBNITZ:** nach tel. Vereinbarung bei Koll. Johann Hofmann, Tel. 0664/614 54 47 bzw. 0678/128 01 86.

**MÜRZZUSCHLAG:** Do 9–11.30 Uhr, ÖBV, Toni-Schruf-Gasse 6, tel. Vereinbarung bei Koll. Karl Theny, Tel. 0676/713 52 45.

**STAINACH:** nach tel. Vereinbarung bei Koll. Gottfried Gruber, Tel. 0664/614 54 76 und Koll. Josef Brixler, Tel. 0664/514 13 78.

## KÄRNTEN

**KLAGENFURT:** jeden 1. und 3. Mi, 9–11 Uhr, Walther-von-der-Vogelweide-Platz 1, Tel. 0664/614 56 77, E-Mail: guenther.rotter@gmail.com.

**SPITTAL/DRAU:** jeden 1. und 3. Di, 9–11 Uhr, Bahnhof 1. Stock, Tel. 0664/614 52 65, E-Mail: franz.ottacher@aon.at.

**ST. VEIT-FELDKIRCHEN/TREIBACH-FRIESACH:** jeden 1. Mo, 9–11 Uhr, vida-Büro Hauptbahnhof, St. Veit/Glan, Tel. 0664/614 52 66, E-Mail: region.stveitfeldkirchen@vida.at.

**VILLACH/ROSENBACH:** jeden Mi, 9–12 Uhr, Bahnhofplatz 1, Tel. 0676/917 90 00, E-Mail: region.villach-hermagor@vida.at.

**VILLACH-SÜD/ARNOLDSTEIN/GAILTAL:** jeden 1. Di, 9–11 Uhr, Bahnhofstraße 2, Arnoldstein, Tel. 0664/614 56 80, E-Mail: vidapens.arnoldstein@gmx.at.

**WOLFSBERG:** jeden 1. Di, 10–12 Uhr, Bahnhof, Tel. 0650/441 74 17, E-Mail: scharf.f@gmx.at.

# AUS DEN ORTSGRUPPEN

## GEBURTSTAGE

**101 Jahre:** *Alfons Flaschberger*, OG Villach

**90 Jahre:** *Franz Madritsch*, OG Villach-Süd/Arnoldstein/Gailtal, *Willibald Benarek*, OG FJB, *Ernst Fiedler*, OG Wien West

**85 Jahre:** *Inge Pfitzner und Anna Steier*, beide OG Zentrum Eisenbahnerheim

**80 Jahre:** *Franz Kahrer*, OG Hainfeld, *Werner Schuster* und *Anton Greiml*, beide OG 52-KWD, *Erwin Tschabuschnig* und *Viktor Haselmayer*, beide OG Villach-Süd/Arnoldstein/Gailtal, *Johann Esberger*, OG Wolkersdorf, *Martin Schmid*, OG FJB



Alfons Flaschberger



Franz Madritsch



Willibald Benarek



Ernst Fiedler



Franz Kahrer



W. Schuster und A. Greiml



Erwin Tschabuschnig



Viktor Haselmayer



Johann Esberger



Martin Schmid

## KÄRNTEN

Die vida Pensionist:innen Kärnten gratulieren **Alfons Flaschberger** zu seinem **101. Geburtstag**. Alfons ist seit 1. Juli 1948 Gewerkschaftsmitglied. Wir danken für die Treue und wünschen alles Gute.



WWW.VIDA.AT

JETZT NEU –  
KLICK DICH REIN!

# NEUER GLANZ FÜR DEINE S WWW.VIDA.AT NEU FÜR D

**M**it [www.vida.at](http://www.vida.at) sind wir 24 Stunden, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr für dich erreichbar. In den letzten Monaten haben wir intensiv an unserem Internetauftritt gearbeitet. **Kurz vor Weihnachten ist es dann so weit:** Deine Website [www.vida.at](http://www.vida.at) erscheint im neuen Glanz mit modernem Design, frischer Bilderwelt, übersichtlicher Struktur und neuen Funktionen. Unser Online-Angebot ist auf allen mobilen Geräten für dich jederzeit abrufbar. Somit hast du deine Gewerkschaft vida immer griffbereit.

## STARKES MENÜ MIT VIELEN VORTEILEN

Das, was zählt, sind die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Betriebsrät:innen. Deshalb stehen diese auch auf [www.vida.at](http://www.vida.at) im Mittelpunkt.

Viele Vorteile und viel Wissenswertes findest du jetzt mit weniger Klicks auf unserer neuen Website. Damit kommst du noch schneller zu den Informationen und Angeboten, die du brauchst. Unter „**Wir helfen**“ findest du die wichtigsten Fragen und Antworten zu Lehre, Beruf und Pension. Unter „**Vorteile**“ gibt es für dich alle Vorteile, die du mit deiner vida-Mitgliedschaft hast, auf einen Blick. „**Unsere Branchen**“ sind das Herzstück unserer neuen Website. Hier findest du wichtige Informationen aus den Arbeitswelten, die wir vertreten, und unsere Kollektivverträge, die wir verhandeln. Dabei sein und mitmachen lautet das Motto hinter dem Menüpunkt „**Aktiv dabei**“. Hier lernst du die Abteilungen und Ortsgruppen der vida besser kennen, findest wichtige Werkzeuge für die Betriebsratsarbeit und Unterstützung rund um die Betriebsratswahl. Übrigens, Noch-

nicht-Mitglieder werden mit unserer neuen Online-Mitgliedsanmeldung noch leichter Teil unserer vida-Familie. Alle Wege führen zur vida – daher findest du unseren „**Kontakt**“ als zentrales Element auf der neuen Website gut auffindbar. Neu für dich ist unsere „**Mediathek**“. Blättere dich durch das vida-Magazin, höre den Podcast „vidaHören“ und tauche ein in spannende Video-Reportagen. **Wir wünschen dir viel Spaß beim „Surfen“ und Entdecken!**

Du hast Fragen, Wünsche, Anregungen zu unserer neuen Website? Schicke uns ein E-Mail an [internet@vida.at](mailto:internet@vida.at).

## NICHTS VERPASSEN

Abonniere unseren Newsletter und erfahre als Erste:r über unsere Angebote und Vorteile für dich:  
[vida.at/newsletter](http://vida.at/newsletter)

EITE  
ICH –



SCHAU REIN!

## EINE KARTE FÜR ALLE FÄLLE

DEINE VIDA-CARD GEHT IN DIE VERLÄNGERUNG.

Mit deiner vida-Mitgliedskarte genießt du viele Vorteile und kannst aus über 1.000 Angeboten wählen. Achtung: Auf deiner aktuellen vida-Card ist das Gültigkeitsdatum 1/2025 vermerkt. Sie ist aber auch nach diesem Zeitraum weiterhin gültig. Gute Nachrichten: Dafür musst du nichts tun! Die vida-Card wird für alle bestehenden Mitglieder automatisch verlängert. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz – denn wir verzichten auf die Herstellung und den Transport von mehr als 100.000 Karten und sparen über 700 Kilogramm an Plastik ein. **Übrigens, wusstest du, dass du deine vida-Card auch ganz einfach online abrufen kannst?** Auf deinem Smartphone hast du sie jederzeit mit dabei und kannst sie digital vorzeigen. Eine Anleitung dazu findest du auf [vida.at/card](http://vida.at/card). Bei Fragen zu deiner vida-Card melde dich bei uns: [vida.at/landesorganisationen](http://vida.at/landesorganisationen)



Bild: ReyRomMedia – AdobeStock.com

Fortsetzung von Seite 19

**NIEDERÖSTERREICH**

Bei der Jahreshauptversammlung der **OG Hainfeld** wurden Vors. Johann Hofstetter, sein Stv. Manfred Zeisberger und Team gewählt. Ferdinand Kunz wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Darüber hinaus wurden Mitglieder für **60, 50 und 40 Jahre Mitgliedschaft** geehrt. Wir danken für die Treue.

Bei der Jahreshauptversammlung der **OG Herzogenburg/Neulengbach** fanden Neuwahlen und Ehrungen statt. Wir bedanken uns bei 20 Kolleg:innen für ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue, darunter **Gottfried Steffen** und **Anton Köberl**, die **70 Jahre** bei der **Gewerkschaft** sind.

Bei der Mitgliederversammlung der **OG Ebenfurth** wurden Kolleg:innen für **40 und 50 Jahre Mitgliedschaft** geehrt. Wir danken für die Treue.

Bei der Mitgliederversammlung der **OG Göpfritz** wurden drei **Mitglieder für 50 Jahre Gewerkschaftsmemberschaft** geehrt. Wir danken für die Treue. **Vorsitzender Leopold Klein** feierte heuer seinen **70. Geburtstag**. Wir gratulieren herzlich.

Die **OG Wolkersdorf** lud zur Mitgliederversammlung ein.

**OBERÖSTERREICH**

Die **vida-Region Steyr** ehrte Kolleg:innen für **25,**

**40, 50, 60 und 70 Jahre Mitgliedschaft.** Die Ehrung für 70 Jahre erhielten Karl Mayr, Engelbert Fischer und Franz Stögmler. Wir danken für die Treue.

**SALZBURG**

Die **vida-Region Zentralraum** ehrte langjährige Mitglieder. Wir gratulieren **55 Jubilar:innen** und danken für die Treue.

**STEIERMARK**

Die **OG Friedberg** hielt im September ihre **Mitgliederversammlung** ab. Im Oktober nahm die Ortsgruppe an einem **BVAEB-Gesundheitsworkshop** teil.

Die **OG Radkersburg** ehrte im September langjährige Mitglieder. Wir danken für die Treue.

**WIEN**

Die **OG Wien-Südost-Pensionist:innen** hat gewählt: Franz Edlinger wurde als Vorsitzender bestätigt, Helmut Bineder als sein Stellvertreter.

Die **OG BVAEB** ehrte **Frieda Ledl** für **40 Jahre Mitgliedschaft**. Wir danken für die Treue.

**Mehr OG-Meldungen und Fotos** findest du auf [vida.at/pensionistinnen](http://vida.at/pensionistinnen) Auch du kannst bei den Ortsgruppen aktiv dabei sein! Schicke ein E-Mail an [pensionistinnen@vida.at](mailto:pensionistinnen@vida.at)



Ehrung OG Hainfeld



Ehrung OG Göpfritz



Ehrung vida-Region Steyr



OG Friedberg fit mit BVAEB



Ehrung OG Hainfeld



Jubilar Leopold Klein



Karl Mayr ist 70 Jahre dabei



Ehrung OG Radkersburg



Ehrung OG Ebenfurth



vida-Region Zentralraum



OG Wolkersdorf



OG Friedberg



OG BVAEB

**IM AKTIVSTAND VERSTORBEN:**

Altindemir Murat,  
5302 Henndorf/Wallersee, 1976  
Aytekin Cem-Serkan, 1220 Wien, 1975  
Bily Felix, 3435 Zwentendorf/Donau, 1969  
Birkner Herbert, 1120 Wien, 1957  
Egri Gabor, 6700 Bludenz, 1964  
Eichinger Thomas, 2435 Ebergassing, 1976  
Fiala Gerhard, 8240 Friedberg, 1985  
Hasenbichler Gerhard, 5431 Kuchl, 1964  
Heissinger Hermann,  
4053 Haid/Anselden, 1959  
Kaiser Alexander, 5111 Bürmoos, 1966  
Kügerl Günter, 8580 Köflach, 1964  
Mandl Bettina, 8342 Gnas, 1978  
Necsulescu Florian, 1220 Wien, 1965  
Rader Patricia, 4191 Vorderweißenbach, 1987  
Rauschmayer Erich, 3130 Herzogenburg, 1965  
Roth Waltraud, 4020 Linz, 1970  
Sagorodnij Jurij, 8044 Graz, 1967  
Schelly Janos, 9408 Sopron, 1964  
Scheucher Marija, 8435 Leitring, 1975  
Schreiner Herbert, 6070 Ampass, 1963  
Smrz Michael, 1210 Wien, 1964  
Unterkircher Irmgard,  
9220 Velden/Wörther See, 1952  
Zagermann Markus, 1110 Wien, 1974  
Zehetner Peter, B.A.,  
4501 Neuhofen/Krems, 1972

**IM RUHESTAND VERSTORBEN:**

Achtsnit Hermann, 3485 Haitzendorf, 1954  
Adam Alfred,  
8565 St. Johann/Hohenburg, 1947  
Aichner Manfred, 6020 Innsbruck, 1949  
Aigner Georg, 6395 Hochfilzen, 1942  
Altacher Herbert, 5760 Saalfelden, 1930  
Altmann Reinhard, 2070 Retz, 1959  
Ascher Josef, 6241 Radfeld, 1926  
Aschinger Christian, 3192 Hohenberg, 1959  
Asinger Willibald, 8670 Krieglach, 1930  
Atzlesberger Franz, 4030 Linz, 1937  
  
Baar Johann, 1110 Wien, 1949  
Bagyura Karl, 2412 Wolfsthal, 1933  
Ing. Barborik Franz, 3500 Krems, 1926  
Bauer Peter, 9570 Ossiach, 1951  
Bauer Martin, 4030 Linz, Donau, 1963

Baumgartner Alois, 9184 Feistritz, 1940  
Becksteiner Rudolf,  
3376 St. Martin-Karlsbach, 1947  
Bendinger Hermann,  
3283 St. Anton/Jeßnitz, 1952  
Benninger Ernest,  
3482 Gösing/Wagram, 1943  
Berger Alfred, 3124 Oberwölbling, 1953  
Bergmayer Christian, 2070 Retz, 1950  
Binder Anton, 3471 Großriedenthal, 1949  
Binder Alfred, 3950 Gmünd, 1942  
Bischof Friedrich, 6710 Nenzing, 1932  
Boehm Siegfried, 1110 Wien, 1945  
Boskovic Zorka, 1190 Wien, 1945  
Ing. Bralo Stipe, 2070 Retz, 1946  
Brandner Wolfgang, 8600 Bruck/Mur, 1956  
Braunsberger Alfred, 1110 Wien, 1931  
Bregger Heinrich, 4600 Wels, 1931  
Breitauer Heinz, 4780 Schärding, 1947  
Buchinger Ferdinand, 4810 Gmunden, 1932  
Burtscher Franz,  
6580 St. Anton/Arlberg, 1936

Carbonari Konrad,  
8530 Deutschlandsberg, 1935  
Czaska Leopold, 1160 Wien, 1933

Dallinger Karl, 4710 Grieskirchen, 1952  
David Elfriede, 1150 Wien, 1938  
Dechler Alois, 8911 Admont, 1951  
Deimler Franz, 2601 Sollenau, 1949  
Diendorfer Johannes, 3390 Melk, 1964  
Dobesch Walter, 2230 Gänserndorf, 1946  
Dorfer Ludwig, 4040 Linz, 1938  
Druml Rudolf, 9613 Feistritz/Gail, 1947  
Dummer Georg, 6370 Kitzbühel, 1948  
Dzelili Zecir, 1210 Wien, 1952

Eckelhart Johann,  
2120 Wolkersdorf/Weinviertel, 1941  
Ehrenberger Josef,  
2482 Münchendorf, 1936  
Ing. Eibegger Kurt, 8960 Öblarn, 1961  
Eiginger Josef, 3300 Amstetten, 1940  
Eisinger Erwin, 2265 Drösing, 1943  
Elgner Hannelore, 1200 Wien, 1954  
Endl Hermann, 1150 Wien, 1938  
Engelhart Alois,  
3151 St. Georgen/Steinfelde, 1953  
Exenberger Franz, 3550 Langenlois, 1934

Fabian Franz, 5230 Mattighofen, 1929  
Faltynek Manfred, 2170 Poysdorf, 1956  
Farbmacher Franz, 6020 Innsbruck, 1939  
Farnberger Guenter, 1020 Wien, 1944  
Fauland Adalbert, 8042 Graz-St. Peter, 1930  
Felber Johann, 3133 Traismauer, 1939  
Fellner Georg, 5020 Salzburg, 1928  
Felsberger Josef, 8401 Kalsdorf/Graz, 1940  
Ferk Willibald,  
8684 Spital/Semmering, 1936  
Firnkrantz Franz, 3710 Ziersdorf, 1943  
Forsthuber Rudolf, 1220 Wien, 1942  
Frank Josef, 1020 Wien, 1935  
Ing. Frank Otto, 9020 Klagenfurt, 1931  
Franta Ludwig, 7035 Steinbrunn/Bgld., 1932  
Freidl Gerd, 8583 Edelschrott, 1942  
Friedl Wilhelm, 8051 Graz-Gösting, 1932  
Friedrich Kurt, 3100 St. Pölten, 1933  
Friedrichkeit Robert, 7091 Breitenbrunn, 1956  
Frieh Peter, 3945 Hoheneich, 1947  
Frisch Adolf, 8160 Weiz, 1944  
Fritz Johann, 8472 Straß/Stmk., 1939  
Fritzl Martin, 9073 Klagenfurt-Viktring, 1937  
Fröhlich Helmut, 4020 Linz, 1958  
Frühwirth Herbert, 8350 Fehring, 1958  
Fuchs Erich, 6706 Bürs, 1938  
Fuchs Wilfried, 5020 Salzburg, 1953  
Fuchsloch Karl, 3300 Amstetten, 1948  
Furthner Günter, 4623 Gunskirchen, 1956

Gadinger Josef, 2721 Bad Fischau, 1940  
Galbavy Willibald,  
2231 Strasshof/Nordbahn, 1939  
Gamper Gustav, 6020 Innsbruck, 1954  
Gassner Helmut, 6923 Lauterach, 1940  
Gassner Robert, 5500 Bischofshofen, 1947  
Gatterer Josef, 2620 Neunkirchen, 1945  
Gebetsberger Franz, 4060 Leonding, 1936  
Geppner Anton, 3641 Aggsbach Markt, 1942  
Gobi Heldemar, 3002 Purkersdorf, 1925  
Gonsior Dieter, 4060 Leonding, 1948  
Grasser Peter, 8723 Kobenz, 1941  
Greylinger Helmut, 2070 Retz, 1953  
Gruber Johann, 4720 Kallham, 1937  
Grubinger Josef, 4890 Frankenmarkt, 1947  
Grünstäudl Theresia, 4030 Linz, Donau, 1955

Haas Wilhelm, 4030 Linz, 1940  
Haberl Karl, 8911 Admont, 1942  
Haberreiter Anton, 1220 Wien, 1930

- Habinger Franz, 3100 St. Pölten, 1935  
 Haferl Johann, 2345 Brunn/Gebirge, 1935  
 Hahn Erich, 3580 Horn, 1955  
 Hahn Helmut, 8062 Kumberg, 1949  
 Hailer Karl, 1220 Wien, 1942  
 Haitzmann Josef,  
 5600 St. Johann/Pongau, 1938  
 Haller Roman, 8584 Hirscheegg, 1950  
 Handler Karl, 2870 Aspang, 1932  
 Harm Norbert, 6152 Trins, 1944  
 Hasberger Walter,  
 9220 Velden/Wörther See, 1939  
 Hattinger Hubert, 4600 Wels, 1937  
 Heissig Rosa, 1030 Wien, 1937  
 Herz Leopold, 3710 Ziersdorf, 1946  
 Heugenhauser Josef, 5760 Saalfelden, 1951  
 Heugenhauser Georg, 5760 Saalfelden, 1933  
 Hindinger Maximilian,  
 4813 Altmünster, 1937  
 Hinum Hubert, 4283 Bad Zell, 1967  
 Hirsch Dieter, 6020 Innsbruck, 1940  
 Hirzinger Klaus, 6321 Angath, 1947  
 Hochebner Karl, 3202 Hofstetten, 1931  
 Hochreiter Adolf, 8700 Leoben, 1960  
 Hoecht Gerhard, 1210 Wien, 1940  
 Hofer Reinhard, 9500 Villach, 1945  
 Hofer Erich, 8434 Neutillmitsch, 1941  
 Dr. Hofherr Ernst, 6631 Lermoos, 1938  
 Hohenbuechler Johann, 1220 Wien, 1942  
 Höllner Johann,  
 5202 Neumarkt/Wallersee, 1934  
 Holzbauer Franz, 2291 Lasse, 1934  
 Honigl Robert, 4540 Bad Hall, 1958  
 Hora Ernst, 5020 Salzburg, 1936  
 Horak Norbert, 1100 Wien, 1946  
 Hörmandinger Josefa,  
 4702 Wallern/Trattnach, 1927  
 Hosemann Johann, 3021 Pressbaum, 1941  
 Hunek Helmut, 2272 Niederabsdorf, 1932  
 Hupfauß Werner, 6020 Innsbruck, 1956  
 Husch Franz, 1110 Wien, 1948
- Illichmann Herbert,  
 2120 Wolkersdorf/Weinviertel, 1941  
 Ilsinger Erich, 3100 St. Pölten, 1943  
 Inführ Karl, 2410 Hainburg/Donau, 1957  
 Irkuf Georg, 4707 Schlußberg, 1959
- Janezic Anton, 9183 Rosenbach, 1955  
 Jansky Walter, 3250 Wieselburg, 1934
- Jöchl Alfred, 6233 Kramsach, 1949  
 Jonke Ewald, 8720 Knittelfeld, 1947  
 Jozek Hermine, 1100 Wien, 1927
- Käferböck Robert, 3322 Viehdorf, 1935  
 Kaftan Johann, 3370 Ybbs/Donau, 1941  
 Kalt Josef, 9800 Spittal/Drau, 1955  
 Kapfer Karl, 4210 Gallneukirchen, 1934  
 Karasek Siegfried, 4060 Leonding, 1939  
 Kargl Franz, 8900 Selzthal, 1929  
 Karner Ludwig, 3150 Wilhelmsburg, 1958  
 Kathan Fridolin, 6835 Zwischenwasser, 1956  
 Kaufmann Norbert, 9500 Villach, 1946  
 Kauz Eva, 3580 Horn, 1933  
 Kellner Eduard, 2275 Bernhardsthal, 1940  
 Kemenesi Ferenc, 2442 Unterwaltersdorf, 1939  
 Kepold Alois, 9587 Arnoldstein, 1947  
 Kern Johann, 4222 St. Georgen/Gusen, 1949  
 Kickinger Anton, 3382 Loosdorf, 1944  
 Kiegerl Paul, 8522 Stainz, 1942  
 Klausner Bernhard, 5500 Bischofshofen, 1934  
 Knoll Aloisia, 5020 Salzburg, 1927  
 Kocher Gottfried, 8720 Knittelfeld, 1936  
 Koidl Franz, 6300 Wörgl, 1941  
 Kopeinig Simon, 9161 Maria Rain, 1949  
 Korherr Kurt, 3170 Hainfeld, 1929  
 Korn Hermann, 1220 Wien, 1939  
 Korn Franz, 2230 Gänserndorf, 1934  
 Kosic Stanislav, 2486 Pottendorf, 1945  
 Kranebitter Hubert, 6414 Mieming, 1938  
 Kronberger Ernst, 4906 Eberschwang, 1939  
 Kuster Johann, 9330 Treibach, 1940
- Lair Karl, 6410 Telfs, 1934  
 Lakits Franz, 2542 Kottlingbrunn, 1946  
 Langer Gottfried, 3741 Pulkau, 1927  
 Larcher Dietmar, 6471 Arzl/Pitztal, 1967  
 Leitner Johann, 5020 Salzburg, 1948  
 Leitner Wilhelm, 8942 Wörschach, 1952  
 Lichtenberger Viktor, 4470 Enns, 1946  
 Lichtenmaier Friedrich,  
 4816 Gschwandt, 1947  
 Lippitz Ernst, 8720 Knittelfeld, 1935  
 Löffler Rosa, 2232 Deutsch-Wagram, 1940  
 Löscher Vinzenz,  
 8224 Kaindorf/Hartberg, 1941  
 Lueger Therese, 5020 Salzburg, 1957
- Macherhammer Johann,  
 4701 Bad Schallerbach, 1941
- Mair Josef, 9900 Lienz, 1934  
 Maritsch Günter,  
 2221 Groß-Schweinbarth, 1937  
 Martin Franz, 1100 Wien, 1935  
 Matejka Karl, 8983 Bad Mitterndorf, 1961  
 Mayer Josef, 5202 Neumarkt/Wallersee, 1940  
 Mayr Engelbert, 9900 Lienz, 1934  
 Meir-Huber Margit, 5222 Munderfing, 1951  
 Meixner Johann, 2460 Bruck/Leitha, 1941  
 Michel Helga, 1150 Wien, 1940  
 Moritsch Johann, 4600 Wels, 1939  
 Moser Friedrich, 3484 Grafenwörth, 1937  
 Moser Ignaz, 4820 Bad Ischl, 1939  
 Mueller Walter, 8350 Fehring, 1946  
 Muettrich Wolf-Ruedig, 1140 Wien, 1940  
 Müllauer Josef, 3914 Waldhausen, 1944  
 Müller Mathias, 9620 Hermagor, 1932
- Neuwirth Christian,  
 3811 Kirchberg/Wild, 1962  
 Nikolaise Manfred, 6105 Leutasch, 1947
- Obermann Helga, 6020 Innsbruck, 1942  
 Oberrauter Manfred, 9800 Spittal/Drau, 1935  
 Obexer Gerhard, 5730 Mittersill, 1961  
 Ochsenhofer Kurt, 7423 Pinkafeld, 1954  
 Ofner Richard, 8570 Voitsberg, 1935  
 Ogris Henriette, 8605 Kapfenberg, 1948  
 Ollinger Karl, 3390 Melk, 1942
- Pachmayer Alfred, 3484 Grafenwörth, 1929  
 Papuga Miron, 6020 Innsbruck, 1939  
 Paumgartner Alois, 8600 Bruck/Mur, 1940  
 Pausch Lieselotte, 1210 Wien, 1934  
 Payreder Ludwig, 4020 Linz, 1931  
 Peckl Ferdinand, 8920 Hieflau, 1938  
 Peterka Kurt, 2412 Wolfsthal, 1934  
 Pflügler Franz,  
 2571 Altenmarkt/Triesting, 1946  
 Pierger Johann, 7091 Breitenbrunn, 1940  
 Pilsinger Franz, 3352 St. Peter/Au, 1936  
 Pirkelbauer Franz, 4240 Freistadt/Oö., 1939  
 Piskaty Josef, 1020 Wien, 1949  
 Piwetz Alois, 8430 Leibnitz, 1943  
 Ing. Plazzotta Ferdinand, 6170 Zirl, 1926  
 Podlipnik Erich, 8580 Köflach, 1947  
 Popp Edmund, 3002 Purkersdorf, 1928  
 Posch Walter,  
 5671 Bruck/Großglocknerstraße, 1951

- Praprotnik Josef, 9122 St. Kanzian, 1942  
 Praschl Alois, 4755 Zell/Pram, 1932  
 Probst Michael, 2640 Gloggnitz, 1929  
 Puck Konrad, 6923 Lauterach, 1947  
 Punzenberger Josef, 4221 Steyregg, 1936  
 Pusam Herbert, 1100 Wien, 1950
- Rauch Helmut, 2640 Gloggnitz, 1925  
 Redelsteiner Gottfried,  
 3332 Rosenau am Sonntagberg, 1939  
 Reihls Helmut,  
 2384 Breitenfurt/Wien, 1940  
 Reim Franz, 1150 Wien, 1961  
 Renner Oskar, 6551 Pians, 1941  
 Repper Peter, 8720 Knittelfeld, 1956  
 Reuthner Willibald, 1140 Wien, 1955  
 Riederer Wolfgang,  
 8661 Wartberg/Mürztal, 1954  
 Riedlsperger Johann, 5760 Saalfelden, 1939  
 Riegler Hermann, 8240 Friedberg, 1946  
 Robl Guenther, 3100 St. Pölten, 1945  
 Rogner Erich, 3350 Haag, 1950  
 Rosenberger Josef, 4020 Linz, 1956  
 Ing. Ruecker Erwin, 1100 Wien, 1930  
 Russ Manfred, 8720 Knittelfeld, 1952
- Sagl Franz, 3580 Horn, 1947  
 Schager Franz, 8435 Wagna, 1938  
 Schandl Josef, 1210 Wien, 1946  
 Schantl Wilhelm, 4707 Schlüßberg, 1936  
 Scherer Erika, 1220 Wien, 1949  
 Scherleitner Ernst, 4360 Grein, 1941  
 Scherzer Siegfried, 8720 Knittelfeld, 1932  
 Schicker Manfred, 4810 Gmunden, 1956  
 Schimani Herbert, 2000 Stockerau, 1930  
 Schimpl Karl,  
 4261 Rainbach/Mühlkreis, 1943  
 Schinwald Josef, 5204 Straßwalchen, 1934  
 Schleicher Kilian,  
 9181 Feistritz/Rosental, 1949  
 Schletz Walter, 2514 Traiskirchen, 1948  
 Schlichtinger Ludwig,  
 2734 Puchberg/Schneeberg, 1939  
 Schmidberger Helmut,  
 6020 Innsbruck, 1934  
 Schmoliner Werner, 9500 Villach, 1953  
 Schoass German, 6719 Bludesch-Gais, 1953  
 Schreiner Anton, 8152 Stallhofen, 1955  
 Schröckenfuchs Hermine, 4050 Traun, 1957
- Schuh Adolf, 7422 Riedlingsdorf, 1955  
 Schullner Anton, 1140 Wien, 1926  
 Schultes Rudolf,  
 2231 Strasshof/Nordbahn, 1946  
 Schuster Johann,  
 8551 St. Martin/Sulmtal, 1933  
 Schwab Josef, 5020 Salzburg, 1940  
 Schwab Günther, 5020 Salzburg, 1930  
 Schwager Johann, 8020 Graz, 1932  
 Schwartz Paul, 7301 Deutschkreutz, 1937  
 Schwarz Friedrich, 1210 Wien, 1930  
 Schwarz Franz, 5230 Mattighofen, 1937  
 Schwarzinger Reinhard,  
 5020 Salzburg, 1947  
 Schwediauer Johann,  
 4300 St. Valentin/Nö., 1928  
 Seewald Hubert, 6830 Rankweil, 1924  
 Seir Johann, 4240 Freistadt/Oö., 1938  
 Seiwald Andreas, 5431 Kuchl, 1937  
 Sigl Johann, 4283 Bad Zell, 1937  
 Skarget Walter, 8523 Frauental, 1955  
 Slavik Margarethe, 1110 Wien, 1930  
 Smoliner Josef, 9500 Villach, 1933  
 Sombori Leopold, 2493 Lichtenwörth, 1936  
 Dipl.Ing. Sonntag Herbert, 4020 Linz, 1931  
 Spachtholz Franz, 6241 Radfeld, 1939  
 Sperr Helga, 6714 Nüziders, 1945  
 Stadlberger Leopold, 3213 Frankenfels, 1932  
 Stadler Leo, 4020 Linz, 1937  
 Stangl Johann, 8920 Hieflau, 1939  
 Stefan Jakob, 9634 Gundersheim, 1938  
 Steinbachner Johann, 9020 Klagenfurt, 1937  
 Steinböck Herbert, 2092 Riegersburg, 1937  
 Steindorfer Herbert,  
 9560 Feldkirchen/Ktn., 1940  
 Steiner Erich, 8740 Zeltweg, 1943  
 Steiner Josef, 9500 Villach, 1965  
 Steininger Erwin, 4020 Linz, 1924  
 Steininger Adolf, 2125 Neubau, 1930  
 Sternad Johann, 9300 St. Veit/Glan, 1938  
 Stesskall Herbert, 3743 Röschitz, 1933  
 Stoeckl Felix, 4780 Schärding, 1938  
 Strobl Rudolf, 8970 Schladming, 1937  
 Stuchlik Gerd, 1110 Wien, 1944  
 Stuhl Walter, 2464 Göttlesbrunn, 1933  
 Stürzer Adolf, 8352 Unterlamm, 1950  
 Sulcova Eva, 9020 Klagenfurt, 1951  
 Sumper Walter,  
 9212 Techelsberg/Wörther See, 1926  
 Szakacs Friedrich, 4623 Gunskirchen, 1959
- Tatzberger Franz, 3364 Neuhofen/Ybbs, 1941  
 Theissl Manfred,  
 8523 Frauental/Lafnitz, 1945  
 Toifl Johann, 2485 Wampersdorf, 1937  
 Tomek Erich, 1100 Wien, 1935  
 Trautmann Peter, 2601 Sollenau, 1954  
 Troesterer Erich, 8362 Söchau, 1944  
 Tucek Franz, 1100 Wien, 1935
- Üblacker Franz, 3361 Oberaschbach, 1936
- Vögele Josef, 6450 Sölden, 1929
- Waditzer Franz, 9300 St. Veit/Glan, 1939  
 Wagner Johann, 4210 Engerwitzdorf, 1938  
 Walkner Johann, 5500 Bischofshofen, 1949  
 Wallner Johann, 8720 Knittelfeld, 1945  
 Wassner Ernst, 8073 Feldkirchen/Graz, 1934  
 Watzinger Josef,  
 4671 Neukirchen/Lambach, 1942  
 Weber Gabriela, 7503 Großpetersdorf, 1963  
 Weigl Johann, 3744 Stockern, 1939  
 Weinstabel Hubert, 1030 Wien, 1941  
 Weiss Leopold, 8492 Halbenrain, 1951  
 Weissofner Ernst, 8720 Knittelfeld, 1934  
 Wiesinger Johann, 4870 Vöcklamarkt, 1958  
 Wilhelmstötter Paul, 5300 Hallwang, 1952  
 Willinger Josef, 1200 Wien, 1968  
 Wimmer Helmut, 3140 Pottenbrunn, 1948  
 Wimmeler Alfred,  
 5505 Mühlbach/Hochkönig, 1931  
 Winter Johann, 5450 Werfen, 1940  
 Winter Karl, 8950 Stainach, 1947  
 Wirtitsch Manfred, 9611 Nötsch/Gailtal, 1955  
 Wissinger Rudolf, 1160 Wien, 1938  
 Wittich Walter, 9524 St. Magdalen, 1950  
 Wittmann Leopold, 2211 Püllschesdorf, 1947  
 Witz Bruno, 1090 Wien, 1935  
 Wölfl Katharina, 9360 Friesach, 1960  
 Wunsch Guenter,  
 3872 Amaliendorf-Aalfang, 1958
- Zacsek Gerhard, 2304 Orth/Donau, 1937  
 Zarfl Reinhard,  
 8770 St. Michael/Oberstm., 1962  
 Zechner Friedrich, 8742 Obdach, 1942  
 Zelenka Rudolf, 3104 Harland, 1933  
 Zellhofer Karl, 3240 Mank, 1944  
 Zeppitz Friedrich, 2293 Marchegg, 1937

# HOL DIR DEIN WELLNESSGLÜCK



Bild: wellcard.at

Du träumst davon, Weihnachten ohne Hektik und Feiertagstrubel zu verbringen? Du möchtest in aller Ruhe in einem Wellnesshotel entspannen und die Seele baumeln lassen? Mit der WellCard ist das möglich! Mit über 600 Wellnessbetrieben ist die WellCard dein Schlüssel zum Wellnessglück – und das nicht nur zu

Weihnachten, sondern 365 Tage im Jahr. Ob für einen spontanen Thermeneintritt, eine wohltuende Massage, ein verlängertes Wochenende zu zweit oder einen entspannten Wellnessurlaub: Wähle deinen Wunsch-Wellnessbetrieb und Termin und genieße die schönsten Wellnesserlebnisse. Das macht die WellCard

nicht nur zum idealen Begleiter für Wellness-Fans, sondern auch zum perfekten Geschenk. Noch ein Plus für dich: WellCard-Besitzer:innen dürfen sich auch über den Auflade-Bonus freuen. Bei jeder Aufladung auf [www.wellcard.at](http://www.wellcard.at) gibt es 10 Prozent Bonus-Guthaben on top auf den gewünschten Aufladebetrag. So genießt du noch mehr Erholung im Netzwerk der großen WellCard-Partnergemeinde. Wir wünschen dir eine schöne und erholsame Wellness-Zeit!

## VIDA ZAHLT SICH AUS

Als vida-Mitglied bekommst du **10 Prozent Rabatt** auf den Kauf von WellCard Thermen- & Hotelgutscheinen. Erfahre mehr auf [vida.at/vorteil](http://vida.at/vorteil). **Mach mit beim vida-Gewinnspiel-Rästel auf der Seite 27.** Mit etwas Glück gewinnst du deine persönliche WellCard.

# MIT ARBÖ SICHER INS NEUE JAHR

ARBÖ, der Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs, bietet seinen Mitgliedern eine Vielzahl an Leistungen und Vorteilen. Damit du sicher ankommst und bei Pannen einen verlässlichen Partner hast, verlosen wir **5 ARBÖ-Autofahrer-Mitgliedschaften** für das Kalenderjahr 2025.

## Was die ARBÖ-Autofahrer-Mitgliedschaft bringt:

- ☑ 24 h kostenlose Pannenhilfe
- ☑ Kostenlose Rechtsberatung
- ☑ Haftpflichtversicherung für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen
- ☑ Fahrzeug-Check vor dem Winter oder der Urlaubsfahrt
- ☑ Internationaler Führerschein
- ☑ Klubvorteile bei mehr als 300 Partnern – vom Parken bis zum Kinobesuch

Der ARBÖ-Sicherheits-Pass ist die perfekte Ergänzung zur ARBÖ-Mitgliedschaft: Er hilft in Österreich und ganz Europa bei unvorhergesehenen Vorfällen und schützt vor hohen Kosten bei einem Wildschaden, wenn dein Auto abgeschleppt werden muss, du nach einem Unfall in den Bergen mit dem Hubschrauber ins Spital transportiert werden musst, bei medizinischer Betreuung im Ausland und vielem mehr.



Bild: z/vg

Mehr Infos auf [www.arboe.at/schutz/sicherheits-pass](http://www.arboe.at/schutz/sicherheits-pass)

## MIT VIDA GEWINNEN

Schicke ein E-Mail mit dem Betreff „ARBÖ“ und deiner vida-Mitgliedsnummer an [presse@vida.at](mailto:presse@vida.at). Mit ein bisschen Glück bist du bei den Gewinner:innen.

### Achtung: ARBÖ-Sicherheits-Pass ist nicht im Gewinn inkludiert!

Einsendeschluss ist der 20. Dezember 2024, die Ziehung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Die Gewinner:innen werden schriftlich informiert. Die Preise können nicht in bar abgelöst werden.

# WELLNESS MIT VIDA

Mitspielen und gewinnen.

Wir verlosen **5 WellCards** im Wert von **jeweils 50 Euro**. Nähere Infos zum Angebot auf Seite 26 und auf [www.wellcard.at](http://www.wellcard.at).



## LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Fluss durch Berlin	Zeitungswesen	selten	leidenschaftlich nach etw. streben	▼	Campingbehausung	Nahrung zerkleinern	▼	Vorname von Lichtenstein † 1997	▼	ungarischer Frauenname
▶	▼	▼	▼		Brennstoff für alte Loks	▶				
engl.: Eisenbahn	▶		6					die Landwirtschaft betreffend		städt. Verkehrsmittel (Kurzw.)
▶					hinteres Schiffssegel		kurz für: an das	▶		▼
Schiffsbauplatz		frz. weiterführende Schule		eine Anhöhe hinunter	▶				8	
engl.: Bildschirm	▶	▼			2		nicht diese		Laubbaumfrucht	
▶				Altersruhegeld		plötzlich, unvermittelt	▶			3
ein Edelgas	Schwung		Rätsellöserin Laut der Katze	▶				4		
Tiroler Ort am Lech	▶		1			Abk.: Wiener Eislauf-Verein		Welthilfssprache		Abzählreim: ... me-ne, muh
Flachs	▶				Greifvogel	▶				
Frauenname	▶						best. Artikel (4. Fall)	7		
Anfängerin auf einem Gebiet	▶				Stiefmütterchen, Veilchen	5				®
										s1112-98

## ... UND SO GEHT'S!

Schicke das Lösungswort an [vida/Pressereferat](mailto:vida/Pressereferat):  
Kennwort „**vida Wellness**“  
1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1 oder per E-Mail an [presse@vida.at](mailto:presse@vida.at)

**Bitte gib uns deine vida-Mitgliedsnummer bekannt.**  
**Einsendeschluss: 20. Dezember 2024**

## AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

Ausgabe 3/2024  
Lösungswort: **STIMME**

Ziehung unter Ausschluss des Rechtsweges.  
Die Preise können nicht in bar abgelöst werden.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** ÖGB/Gewerkschaft vida, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1  
**Medieninhaber:** Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes GmbH, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1  
Tel. 01/662 32 96, Fax 01/662 32 96-39793  
**E-Mail:** zeitschriften@oegbverlag.at, Web: www.oegbverlag.at, UID: ATU 55591005, FN 226769i  
**Hersteller:** Leykam Druck GmbH & Co KG, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfel  
**Verlagsort:** 1020 Wien  
**Herstellungsort:** 7201 Neudörfel  
**Redaktionsteam dieser Ausgabe:** Cornelia Groiss, Hansjörg Miethling, Marion Tobola (Chefredaktion)  
**Sonderseiten Pensionist:innen:** Josef Wiesinger, Alfred Spiegl  
**Redaktionsadresse:** Gewerkschaft vida, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien, [presse@vida.at](mailto:presse@vida.at),  
DVR-Nr. 0046655, ZVR 576 439 352  
**Grafik:** Peter-Paul Waltenberger (AD)  
**Titelbild:** www.lisalux.at  
**Offenlegung nach §25 Mediengesetz unter:**  
[vida.at/magazin/offenlegung](http://vida.at/magazin/offenlegung)

■ ■ R ■ ■ W ■ ■ ■ A ■ ■  
S K I ■ S E E S A C K  
■ E S S I G ■ K U H ■ ■  
P S T ■ E ■ M A S S E  
■ S ■ S C H O T T E R  
W E I C H ■ L ■ R ■ B  
■ L ■ H ■ G E B I S S  
■ W A R Z E ■ R A H E  
■ A U A ■ H U E ■ A ■ ■  
■ G E N U A ■ M A R K  
W E R K ■ L I S B O A  
■ N ■ E S T ■ E T N A

# DA VON 0 BIS 27. DA FÜR LEHRLINGE.

**JETZT PUNKTEN mit deinem vida Lehrlingskonto!**



Wir haben mit Frau Tamara Sarziwan, SPARDA Jugendverantwortliche, dazu ein Gespräch geführt.

**Tamara – aktuell läuft bei euch eine große Jugendaktion – speziell zum Lehrlingskonto! Was gibt's da Neues?**

Da gibt es einiges – also zunächst: Für die **Eröffnung eines Lehrlingskontos** bei der SPARDA gibt's **75 Euro** nach Eingang der 1. Lehrlingsentschädigung **direkt aufs Konto!** Das ist unser **LEHRLINGSBONUS!** Und mit der **Jugendaktion „JETZT PUNKTEN“** wollen wir klar die zusätzlichen Jugendvorteile ansprechen.

**Hey, das klingt ja sehr fein – wie sieht das aus mit den Möglichkeiten für die Jugend bei der SPARDA-BANK?**

Schon ab 10 Jahren kann ein Jugendlicher ein Schüler-/Taschengeld-Konto eröffnen. Die **Kontoführung** von Schüler-, Lehrlings- und Studentenkonten ist für die Dauer der Lehre bzw. noch 1 Jahr danach **gratis**, auch die **Debit Mastercard**. Bei den Studentenkonten haben wir ein Höchstalter von 27 Jahren. Die Debit Mastercard (Bankomatkarte) erhält man als vida-Mitglied überdies **im vida-Design inkl. kostenlosem Andruck der vida-Mitgliedsnummer** und kann diese so als **vida-Mitgliedskarte** nutzen. Und sofort nach Kontoeröffnung heißt's dann: **JETZT PUNKTEN!**

**„JETZT PUNKTEN“ – was verbirgt sich dahinter?**



Wenn ein Jugendlicher beispielsweise ein vida Lehrlingskonto bei der SPARDA eröffnet und registriert sich dann am besten gleich auf [www.sparda.at/bonuspunkte](http://www.sparda.at/bonuspunkte) für unser **AKTIV BONUSPUNKTE SAMMELN**. Wichtig ist, dass der Jugendliche dabei **AKTIV** bleibt, sich also 2-mal pro Jahr in den Memberbereich (so nennen wir das) einloggt, um nicht Bonuspunkte zu verlieren. In diesem Memberbereich können diese Punkte im Bonusshop gegen tolle Gutscheine eingelöst werden. Für die Registrierung, für den Geburtstag, das Zeugnis, das jährliche Infogespräch oder diverse Bankprodukte wie z. B. SPARDAbanking (Internetbanking), KidsCard oder TeensCard bekommt man Bonuspunkte.

**Habt ihr da im Sparbereich auch was Cooles?**

Ja klar: die KidsCard und die TeensCard! Die KidsCard ist für 0- bis 14-Jährige, die TeensCard für 14- bis 19-Jährige mit sehr attraktivem Zinssatz von insgesamt 4 %. Für unseren oben erwähnten **vida-Lehrling** gibt's hier fürs Online-Sparen (also z. B. für die **TeensCard**) bei Eröffnung weitere **20 Euro Start-Gutschrift aufs Online-Spar-Konto!**

**Tolle Informationen, Tamara! Wo kann man sich noch ausführlicher informieren?**



Am besten gleich auf [www.sparda.at/von0bis27](http://www.sparda.at/von0bis27) – dort kannst du gleich eine Kontaktanfrage absenden oder telefonisch unter 050 4004 5150 von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr einen Termin bei unseren Berater:innen vereinbaren. Beratungstermine sind von Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr möglich.

**Danke, Tamara, für diesen jugendlichen Ausblick! Da können wir allen Jugendlichen zwischen 10 und 27 Jahren nur empfehlen: AUF ZUR SPARDA – UND – JETZT PUNKTEN!**



**GRATIS**  
Kontoführung

**€ 75,-**  
Lehrlings  
bonus\*

# Dein **SPARDA Lehrlingskonto** kann mehr – jetzt speziell für **vida-Mitglieder!**

## Deine **VORTEILE**

- Gratis Kontoführung
- Keine Zeilengebühr
- Gratis Dauer- und Einziehungsaufträge
- Gratis Bankomatkarte im vida-Design inklusive gratis Andruck deiner vida-Mitgliedsnummer!
- Gratis Internet-Banking
- Gratis SPARDA-App für Smartphone + Tablet
- € 20,00 Start-Gutschrift auf Online Sparen

**Samme **AKTIV BONUSPUNKTE**  
und hol Dir dafür tolle **Gutscheine!****

[www.sparda.at/bonuspunkte](http://www.sparda.at/bonuspunkte)

\* € 75,- Bonus beim Eingang der 1. Lehrlingsentschädigung auf dein Konto

**IMPRESSUM:** Medieninhaber und Hersteller: VOLKSBANK WIEN AG, 1030 Wien, Dietrichgasse 25, T: 01 40137-0, kundenservice@volksbankwien.at, www.volksbankwien.at

SPARDA-BANK – eine Marke der VOLKSBANK WIEN, 9500 Villach, Bahnhofplatz 7, T: 050 4004 5150, kundenservice@sparda.at, www.sparda.at; Stand: Juni 2024

# WEIHNACHTEN! DER BESTE ZEITPUNKT, SICH MIT VERSICHERUNGEN ZU BESCHÄFTIGEN

**Ja, wirklich! Lassen Sie uns erklären, was es Ihnen und Ihren Lieben bringt.**

**S**ie wollen sich zu Weihnachten mit Ihrer Familie, Geschenken, gemeinsamen Unternehmungen und gutem Essen beschäftigen? Hervorragende Wahl! Sie denken, Versicherungen sind da völlig fehl am Platz und haben damit schließlich überhaupt nichts zu tun? Begleiten Sie uns auf einem kleinen vorweihnachtlichen Gedankenexperiment.

## SICHER IM ALLTAG UND IN DER FREIZEIT

Zu Weihnachten ist Zeit für Urlaub, Schulferien, Ausflüge, sportliche Aktivitäten? Oder auch einfach für Wohnungs- oder Hausputz? Was auch immer Sie vorhaben: eine private Unfallversicherung ist eine unerlässliche Begleiterin auf all Ihren Wegen. Die gesetzliche Unfallversicherung leistet nur bei Arbeitsunfällen bzw. Unfällen zur oder von der Arbeit und Ausbildung. Auch die gesetzliche Krankenversicherung übernimmt bei Unfällen in der Freizeit nur Behandlungskosten, nicht aber die Folgekosten. Private Unfallversicherungen leisten – egal, ob Arbeits- oder Freizeitunfall. Dennoch hat die Hälfte der Österreicher:innen (noch) nicht vorgesorgt. Schieben Sie die Entscheidung nicht weiter auf die lange Bank. Unser Tipp: Die private Unfallversicherung kann auch für Ihre Lieben abgeschlossen werden!

## SCHENKEN MIT SINN

Wirklich sinnvolle Geschenke zu machen, das ist heutzutage eine beson-

dere Herausforderung. Gerade dann, wenn Sie für die Jüngsten in der Familie etwas langfristig Sinnvolles schenken möchten, ist die ÖBV Kinder- und Jugendvorsorge eine besondere Geschenkidee. Mit ihr können Sie auch schon mit kleinen Beiträgen Großes bewirken: Startkapital für den Führerschein, eine spezielle Ausbildung oder die erste Wohnung. Sie bestimmen, wann und an wen das Geld ausbezahlt wird. Und das Beste: Damit Ihre Kinder und Ihre Enkelkinder sicher mit dem Betrag rechnen können, zahlt die ÖBV Ihre Beiträge bis zum Ende der Laufzeit weiter, sollten Sie vor dem gewählten Zeitpunkt versterben. So müssen Sie sich keine Sorgen machen und die Träume Ihrer Kinder können in Erfüllung gehen.

## MEHRWERT DURCH NACHHALTIGKEIT

Für die Umweltbewussten unter Ihnen gibt es auch noch nachhaltige Fonds, in die Sie investieren und somit für sich und Ihre Familie vorsorgen können. Bei der ÖBV Kombivorsorge können Sie sogar die Sicherheit einer klassischen Lebensversicherung mit den Ertragschancen von Fonds nutzen. Wie Sie die beiden Vorteile kombinieren, entscheiden Sie je nach Lage am Kapitalmarkt. Zusätzlich können Sie die Kombivorsorge noch an Ihre Lebenslage anpassen: wenn Sie zum Beispiel für eine etwaige schwere Krankheit vorsorgen oder für eine mögliche Berufsunfähigkeit gewappnet sein wollen. Bei der ÖBV Fondsvorsorge haben wir Fonds für



Bild: Georgii - AdobeStock.com



Bild: bernardbodo - AdobeStock.com

alle Risikotypen. Je nach Risikofreude wählen Sie zwischen Aktienfonds, gemischten Fonds oder Rentenfonds. Durch die sogenannten ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) sind die nachhaltigen Fonds leicht erkennbar. So sorgen Sie nicht nur für sich vor, Sie leisten auch noch einen wertvollen Beitrag für Mutter Erde.

#### SAUBER UND AKTUELL

Vor Weihnachten wird auch oft geputzt und ausgemistet. Das lohnt sich insbesondere, wenn es um Ihre Versicherungen geht! Aktuelle Produkte mit flexiblen Bausteinen können Ihren Bedarf womöglich besser abdecken, als vor Jahren oder Jahrzehnten

abgeschlossene Versicherungen. Überlegen Sie daher: Vielleicht gibt es mittlerweile noch passendere Leistungen, sogar eine günstigere Variante? Wie lange ist es her, dass Sie Ihre Versicherungen abgeschlossen haben? Haben Sie quergecheckt, ob Sie durch später abgeschlossene Verträge vielleicht nun Leistungen doppelt versichert haben? Und wissen Sie, ob Sie Ihre Versicherung über alle notwendigen Änderungen informiert haben, damit es, wenn ein Schaden eintritt, zu keiner Leistungskürzung kommt?

#### WIR SIND FÜR SIE UNTERWEGS

Sie denken: Alles schön und gut, aber wann soll ich das machen – und vor

allem, wo und wie finde ich das alles heraus? Die Antwort ist ganz einfach: Es gibt Profis, die Ihnen zur Seite stehen. Und zwar kostenlos und unverbindlich. Die Beraterinnen und Berater der ÖBV stehen Ihnen bei diesen Fragen zur Seite. Vielleicht sollte daher der Versicherungs-Check vor Weihnachten zu einer Tradition werden – mit dem Einsparungspotential lässt sich womöglich der eine oder andere Weihnachtswunsch verwirklichen.

**Wir beraten Sie gerne: persönlich, telefonisch und online.**

Tel. 059 808 | [service@oebv.com](mailto:service@oebv.com) | [www.oebv.com](http://www.oebv.com)

Die Österreichische Beamtenversicherung  
wünscht Ihnen & Ihrer Familie



*frohe Weihnachten  
und ein gutes  
neues Jahr!*

Wir sind für Sie da:

059 808 | [service@oebv.com](mailto:service@oebv.com) | [www.oebv.com](http://www.oebv.com)

